MOTO GUZZI MÖCHTE IHNEN DANKEN

dass Sie eines ihrer Produkte gewählt haben. Wir haben diese Bedienungsanleitung erstellt, damit Sie die Qualität des Fahrzeugs voll genießen können. Wir empfehlen Ihnen vor dem Antritt der ersten Fahrt, die Bedienungsanleitung vollständig und aufmerksam zu lesen. Sie enthält nützliche Informationen, Ratschläge und Hinweise für den richtigen Gebrauch Ihres Fahrzeugs. Weiterhin erfahren Sie technische Details und Einzelheiten, die Sie von der Richtigkeit Ihrer Wahl überzeugen werden. Wir sind sicher, dass Sie sich bei Beachtung aller Anweisungen schnell mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut machen, und es lange Zeit mit Zufriedenheit nutzen werden. Diese Anleitung ist grundlegender Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei Verkauf dem neuen Eigentümer übergeben werden.

Griso 8V-1200

Ed. 02 2010

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung wurden so zusammengestellt, dass sie in erster Linie eine klare und einfache Gebrauchsanleitung liefern. Außerdem werden kleine Wartungsarbeiten und die regelmäßigen Kontrollen beschrieben, die beim **autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder bei einer Moto Guzzi-Vertragswerkstatt** durchgeführt werden sollen. Dieses Heft enthält außerdem Anleitungen für einige einfache Reparaturarbeiten. Arbeiten, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung beschrieben sind, erfordern besondere Werkzeuge bzw. besondere technische Kenntnisse. Wenden Sie sich für diese Arbeiten an eine **autorisierte Moto Guzzi-Vertragswerkstatt bzw. an einen Vertragshändler**.

Sicherheit der personen

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit der Personen verursachen.

Umweltschutz

Gibt die richtigen Verhaltensweisen an, so dass der Einsatz des Fahrzeuges keine Schäden an der Umwelt verursacht.

Unversehrtheit des fahrzeugs

Die mangelnde oder nicht vollständige Beachtung dieser Vorschriften kann schwere Gefahren für die Sicherheit und Unversehrtheit des Fahrzeuges verursachen, oder auch den Verfall der Garantieleistungen

Die oben angegebenen Zeichen sind sehr wichtig. Sie dienen dazu, Teile des Handbuchs zu markieren, denen mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Wie Sie sehen, besteht jedes Zeichen aus einem unterschiedlichen graphischen Symbol, um die Unterbringung der Themen in verschiedenen Bereichen sofort und leicht einsehbar zu machen. Vor dem Starten des Motors sollte diese Bedienungsanleitung, und besonders der Abschnitt "SICHERES FAHREN", aufmerksam gelesen werden. Ihre eigene Sicherheit und die Sicherheit anderer hängt nicht nur von Ihren Reflexen und Fertigkeiten, sondern auch von der Kenntnis des Fahrzeugs, dem Fahrzeugzustand und den Grundkenntnissen für ein SICHERES FAHREN ab. Machen Sie sich daher mit Ihrem Fahrzeug soweit vertraut, dass Sie bei Fahrten im Straßenverkehr das Fahrzeug sicher beherrschen. WICHTIG Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Fahrzeugs und muss bei einem Weiterverkauf zusammen mit dem Fahrzeug übergeben werden.

INHALTSVERZEICHNIS

ALLGEMEINE VORSCHRIFTEN 7
- Einleitung 8
- Kohlenmonoxid 8
- Kraftstoff 8
- Heiße Bauteile 9
- Start und Fahrt 9
- Kontrolllampen 10
- Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl 11
- Brems- und Kupplungsflüssigkeit 11
- Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie 12
- Ständer 13
- Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen 13

FAHRZEUG 15
- Anordnung der Hauptkomponenten 17
- Das cockpit 19
- Instrumente 20
- Kontrolllampeneinheit 21
- Digitales display 21
  - Steuertasten 22
  - Fortschrittliche Funktionen 24
  - Zündschlüsselschalter 32
  - Lenkerschloss absperren 33
  - Parkleuchten 33
- Hupendruckknopf 34
- Lenkradschloss absperren 34
- Lichtumschalter 35
- Lichthupentaste 35
- Startschalter 36
- Schalter zum Abstellen des Motors 36
  - Sitzbanköffnung 37
  - Dokumenten-/Werkzeugfach 38
- Fahrgestell- und motornummer 38
- Gepäckhaken 39

BENUTZUNGSHINWEISE 41
- Kontrollen 42
- Auftanken 45
- Einstellung der hinteren Federbeine 46
- Einstellung der Vorderradgabel 49
- Einstellung des Vorderradbremshebels 51
- Einstellung des Kupplungshebels 52
- Einfahren 52
- Bei startschwierigkeiten 53
- Parken 54
- Katalysator 54
- Ständer 56
- Empfehlungen zum Diebstahlschutz 57
- Grund-Sicherheitsvorschriften 58

WARTUNG 63
- Vorwort 64
  - Kontrolle Motorölstand 64
  - Nachfüllen von Motoröl 65
  - Motorölwechsel 66
- Kardanölstand 69
- Getriebeölstand 69
- Reifen 69
- Ausbau der zündkerze 71
- Ausbau luftfilter 72
- Kontrolle bremsflüssigkeitsstand 72
  - Auffüllen von bremsflüssigkeit 73
- Kontrolle der Kupplungsflüssigkeit 73
  - Nachfüllen der Kupplungsflüssigkeit 73
  - Inbetriebnahme einer neuen Batterie 74
  - Kontrolle des elektrolytstandes 75
  - Nachladen der Batterie 75
- Längerer stillstand 76

Sicherungen..... 77
Lampen..... 80
Einstellung des scheinwerfers..... 82
Vordere Blinker..... 83
Rücklichteinheit..... 84
Hintere blinker..... 84
Nummernschildbeleuchtung..... 84
Rückspiegel..... 84
Hinterrad-scheiben-bremse..... 86
Stilllegen des fahrzeugs..... 87
Fahrzeugreinigung..... 89
Transport..... 92
TECHNISCHE DATEN..... 93
Bordwerkzeug..... 102
DAS WARTUNGSPROGRAMM..... 103
Tabelle wartungsprogramm..... 104
SONDERAUSSTATTUNGEN..... 109
Zubehörverzeichnis..... 110

Griso 8V-1200

Kap. 01
Allgemeine Vorschriften

Einleitung

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

Kohlenmonoxid

Arbeiten bei laufendem Motor sollen in einem offenen bzw. gut belüfteten Raum vorgenommen werden. Den Motor niemals in geschlossenen Räumen laufen lassen. Falls man in geschlossenen Räumen arbeitet, soll ein zum Abführen der Abgase geeignetes System verwendet werden.

Achtung

ABGASE ENTHALTEN KOHLENMONOXID, EIN GIFTGAS, DAS ZU BEWUSSTLOSIGKEIT UND SOGAR ZUM TOD FÜHREN KANN.

Kraftstoff

Achtung

DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE KRAFTSTOFF IST EXTREM ENTFLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN. DAS TANKEN UND DIE WARTUNGSARBEITEN

SOLLTEN IN EINEM GUT GELÜFTETEN BEREICH UND BEI ABGESTELLTEM MOTOR VORGENOMMEN WERDEN. BEIM TANKEN UND IN DER NÄHE VON BENZINDÄMPFEN NICHT RAUCHEN. FREIE FLAMMEN, FUNKENBILDUNG UND ANDERE QUELLEN UNBEDINGT VERMEIDEN, DIE ZU EINEM ENTZÜNDEN ODER EINER EXPLOSION FÜHREN KÖNNEN.

FREISETZUNG VON KRAFTSTOFF IN DIE UMWELT VERMEIDEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE KRAFTSTOFF HERAUSFLIESSEN.

Heiße Bauteile

Der Motor und die Teile der Auspuffanlage werden sehr heiß und bleiben auch nach Abstellen des Motors noch für eine gewisse Zeit heiß. Bevor an diesen Bauteilen gearbeitet wird, Isolierhandschuhe anziehen oder abwarten, bis der Motor und die Auspuffanlage abgekühlt sind.

Start und Fahrt

Achtung

SCHALTET SICH WÄHREND DER FAHRT AM ARMATURENBRETT DIE BENZINRESERVEKONTROLLE EIN, BEDEUTET DIES, DASS JETZT MIT RESERVE GEFAHREN WIRD.

SO BALD WIE MÖGLICH KRAFTSTOFF TANKEN.

Kontrolllampen

FALLS DIE LED- ALARMKONTROLLE UND EVENTUELLE ANZEIGE " SERVICE" WÄHREND DES NORMALEN MOTORBETRIEBS AUFLEUCHTEN, HEISST ES, DASS DIE STEUERELEKTRONIK IRGENDEINE STÖRUNG ERFASST HAT.

MEISTENS FUNKTIONIERT DER MOTOR MIT REDUZIERTER LEISTUNG WEITER. TROTZDEM, SOFORT EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUFSUCHEN.

FALLS DIE ALARMKONTROLLE UND EVENTUELLE ANZEIGE MOTORÖLDRUCK AUF DEM DISPLAY PERMANENT LEUCHTEN ODER WÄHREND DES NORMALEN MOTORBETRIEBS AUFLEUCHTEN, HEISST ES, DASS DER ÖLDRUCK IM KREISLAUF UNGENÜGEND IST.IN DIESEM FALL DEN MOTOR SOFORT AUSSCHALTEN, UM MÖGLICHEN SCHÄDEN VORZUBEUGEN.

DEN VORGANG ZUR KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDS VORNEHMEN. BLEIBT DIE ÖLDRUCKANZEIGE TROTZ KORREKTER DURCHFÜHRUNG DES OBEN GENANNTEN VORGANGS ZU NIEDRIG, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER, UM DIE ANLAGE ZU PRÜFEN.

Verbrauchtes Motor- und Getriebeöl

Achtung

BEI WARTUNGSARBEITEN SOLLTEN LATEX-HANDSCHUHE GETRAGEN WERDEN.

MOTOR- ODER GETRIEBEÖL KANN BEI HÄUFIGEM UND TÄGLICHEM UMGANG SCHWERE HAUTSCHÄDEN VERURSACHEN.

NACH DER ARBEIT MIT ÖL SOLLTEN DIE HÄNDE GRÜNDLICH GEWASCHEN WERDEN.

ALTÖL MUSS ZU EINER ALTÖLSAMMELSTELLE GEBRACHT ODER VOM LIEFERANTEN ABGEHOLT WERDEN.

FREISETZUNG VON ALTÖL IN DIE UMWELT VERMEIDEN

VON KINDERN FERNHALTEN.

Brems- und Kupplungsflüssigkeit

Brems- und Kupplungsflüssigkeit

DIE BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT KANN LACKIERTE KUNSTSTOFF- ODER GUMMIOBERFLÄCHEN BESCHÄDIGEN. BEI WARTUNG DER BREMS- ODER KUPPLUNGSANLAGE SOLLEN DIESE TEILE MIT EINEM SAUBEREN TUCH GESCHÜTZT WERDEN. BEI AUSFÜHRUNG DER WARTUNGSARBEITEN AN DEN ANLAGEN IMMER SCHUTZBRILLEN TRAGEN. DIE BREMS- UND KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT IST HÖCHSTGEFÄHRLICH FÜR DIE AUGEN. KOMMT DIE FLÜSSIGKEIT ZUFÄLLIG MIT DEN AUGEN IN BERÜHRUNG, MIT

VIEL KALTEM UND SAUBEREM WASSER AUSSPÜLEN UND SOFORT EINEN ARZT AUFSUCHEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

Elektrolyt und Wasserstoffgas der Batterie

Achtung

DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST GIFTIG UND ÄTZEND UND KANN, DA SIE SCHWEFELSÄURE ENTHÄLT, BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT VERÄTZUNGEN VERURSACHEN. BEIM UMGANG MIT BATTERIEFLÜSSIGKEIT ENG ANLIEGENDE HANDSCHUHE UND SCHUTZKLEIDUNG TRAGEN. KOMMT DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT MIT DER HAUT IN BERÜHRUNG, SOFORT MIT VIEL FRISCHEM WASSER ABSPÜLEN. ES IST BESONDERS WICHTIG, DIE AUGEN ZU SCHÜTZEN, DENN AUCH EINE WINZIGE MENGE BATTERIESÄURE KANN ZU ERBLINDUNG FÜHREN. BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN, MIT VIEL FLIESSENDEM WASSER FÜR UNGEFÄHR 15 MINUTEN SPÜLEN UND UMGEHEND EINEN ARZT AUFSUCHEN. BEI VERSEHENTLICHER EINNAHME, GROSSE MENGEN WASSER ODER MILCH TRINKEN, ANSCHLIESSEND MAGNESIUMMILCH ODER PFLANZENÖL TRINKEN UND DANN UMGEHEND EINEN ARZT AUFSUCHEN. DIE BATTERIE BILDET EXPLOSIVE GASE. FLAMMEN, FUNKEN UND ANDERE HITZEQUELLEN FERNHALTEN UND NICHT RAUCHEN. BEIM WARTEN ODER AUFLADEN DER BATTERIE STETS FÜR AUSREICHENDE BELÜFTUNG SORGEN.

VON KINDERN FERNHALTEN.

DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT IST ÄTZEND. NICHT UMKIPPEN ODER VERSCHÜTTEN, DAS GILT BESONDERS FÜR DIE PLASTIKTEILE. SICHERSTELLEN, DASS DIE BATTERIEFLÜSSIGKEIT FÜR DIE ZU BENUTZENDE BATTERIE GEEIGNET IST.

Ständer

VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DER STÄNDER RICHTIG IN DIE RUHEPOSITION EINGEKLAPPT IST.

WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

Mitteilung von Defekten, die dich Sicherheit beeinflussen

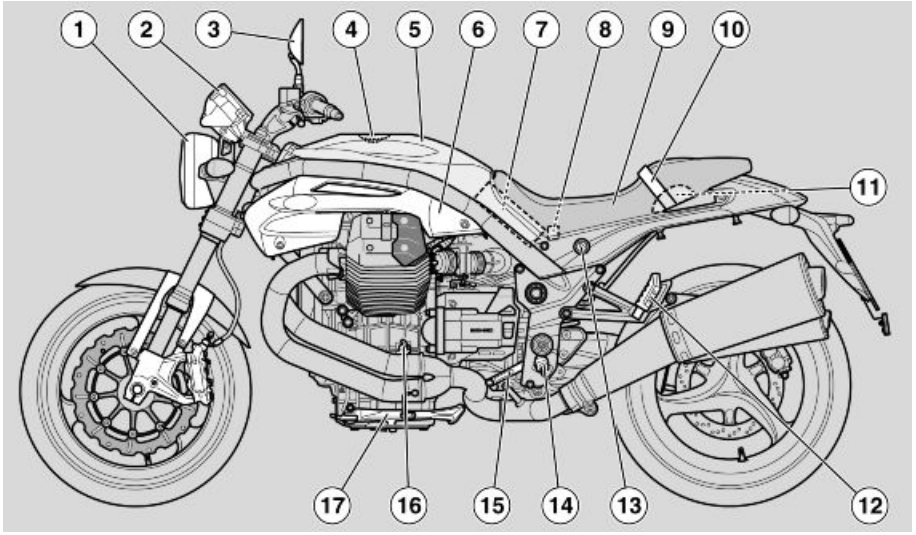
Wenn nicht anders in der Bedienungs- und Wartungsanleitung angegeben, keine mechanischen oder elektrischen Bauteile ausbauen.

Achtung

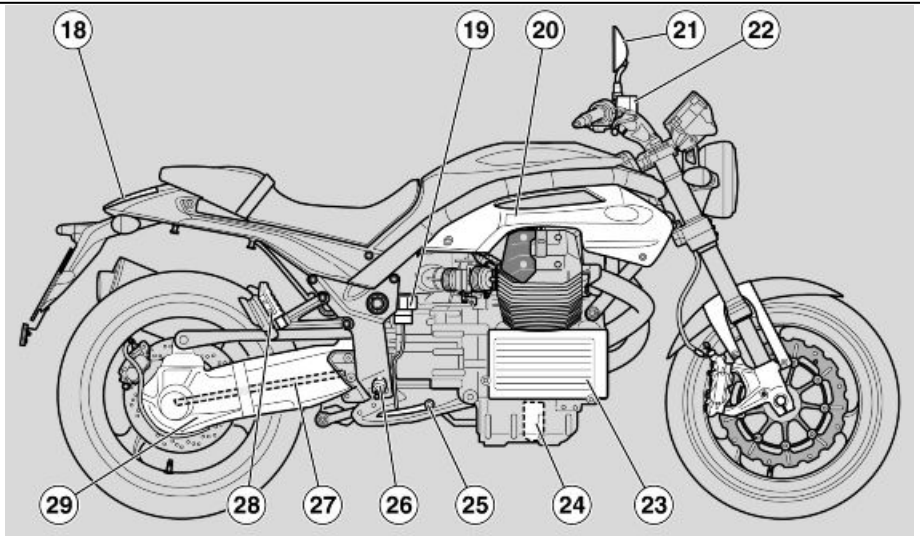
EINIGE KABELSTECKER AM FAHRZEUG SIND UNTEREINANDER AUSTAUSCHBAR. WENN SIE FALSCH AUSGEBAUT WERDEN, KÖNNEN SIE DEN NORMALBETRIEB DES FAHRZEUGS BEEINTRÄCHTIGEN.

Griso 8V-1200

Kap. 02
Fahrzeug



02_01



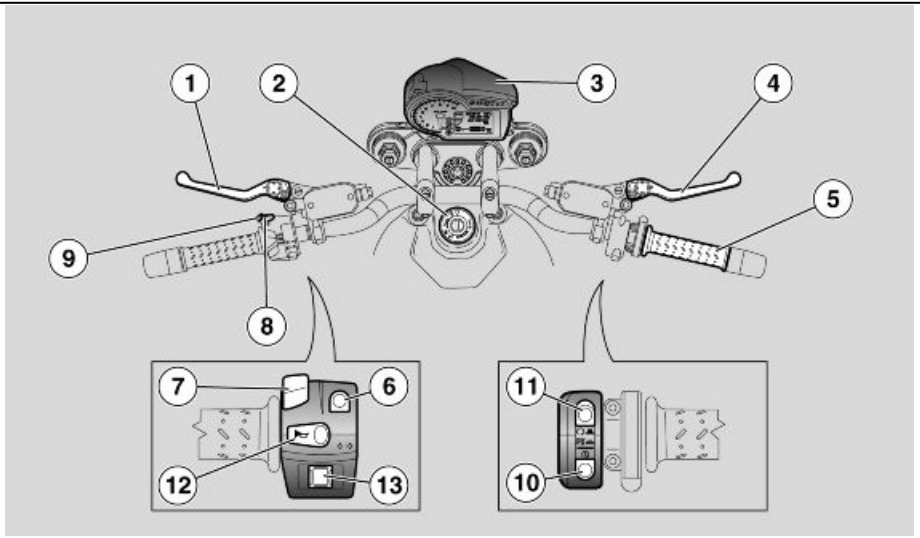
02_02

Anordnung der Hauptkomponenten (02_02)

Zeichenerklärung:

1. Scheinwerfer
2. Armaturenbrett
3. Rückspiegel links
4. Benzintankdeckel
5. Benzintank
6. Seitenverkleidung links
7. Batterie
8. Hauptsicherungshalter (30A)
9. Sitzbank Fahrer/Beifahrer
10. Beifahrer-Festhalteriemen
11. Werkzeugfach

12. Beifahrer-Trittbrett links
13. Sitzbankschloss
14. Fahrer-Trittbrett links
15. Schalthebel
16. Motoröl-Messstab
17. Seitenständer
18. Rücklicht
19. Behälter für Hinterradbremsflüssigkeit
20. Rechte Seitenverkleidung
21. Rückspiegel rechts
22. Bremsflüssigkeitsbehälter Vorderradbremse
23. Ölkühler
24. Motorölfilter
25. Hinterradbremshebel
26. Fahrer-Trittbrett rechts
27. Kardanantrieb
28. Beifahrer-Trittbrett rechts
29. Einarmschwinge



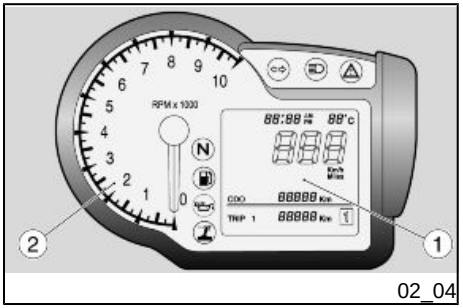
02_03

Das cockpit (02_03)

Zeichenerklärung:

1. Kupplungshebel
2. Zündschloss Lenkerschloss
3. Instrumente und Anzeigen
4. Bremshebel Vorderradbremse
5. Gasgriff
6. Licht-Wechselschalter
7. Wählschalter Display-Funktionen
8. Schalter Lichthupe
9. Taste SET
10. Anlasserschalter
11. Schalter zum Abstellen des Motors

12. Hupenschalter
13. Blinkerschalter



02_04

Instrumente (02_04)

Zeichenerklärung:

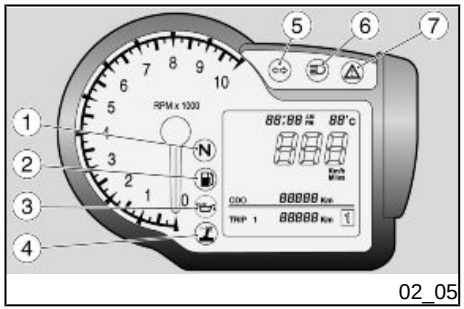
1. Multifunktions-Digitaldisplay
2. Drehzahlmesser

Das Armaturenbrett ist mit einer Wegfahrsperre ausgestattet, die das Starten sperrt, wenn vom System kein vorher gespeicherter Schlüssel erfasst wird.

Das Fahrzeug wird mit zwei gespeicherten Schlüssel übergeben. Am Armaturenbrett können bis maximal vier Schlüssel gleichzeitig gespeichert werden: für die Freigabe oder das Sperren eines verlorenen Schlüssels wenden Sie sich bitte an einen offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler. Bei der Übergabe des Fahrzeugs, wird für ungefähr zehn Sekunden, nachdem der Schlüssel auf ON gedreht wurde, am Armaturenbrett zur Eingabe eines persönlichen, 5-ziffrigen Code aufgefordert. Nach Eingabe des persönlichen Code wird diese Aufforderung nicht mehr angezeigt. Für das Verfahren zur Eingabe des Code siehe den Abschnitt CODEÄNDERUNG.

Den persönlichen Code nicht vergessen, weil er folgendes ermöglicht:

- Starten des Fahrzeugs, bei Betriebsstörungen des Wegfahrsperren-Systems.
- Ein Austausch des Armaturenbrettes kann vermieden werden, wenn nur das Zündschloss gewechselt werden muss.
- Speicherung neuer Schlüssel.



02_05

Kontrolllampeneinheit (02_05)

Zeichenerklärung:

1. Leerlaufkontrolle (grün)
2. Benzinreservekontrolle (orange)
3. Motor-Öldruckkontrolle (rot)
4. Seitenständerkontrolle (gelb)
5. Blinkerkontrolle (grün)
6. Fernlichtkontrolle (blau)
7. Kontrolllampe Alarmliste/ Einschalten Wegfahrsperre - Alarm (rot)

02_06

Digitales display (02_06, 02_07)

Bei Drehen des Zündschlüssels auf Position "ON", leuchtet am Armaturenbrett für zwei Sekunden lang folgendes auf:

- Das Markenzeichen "Griso"

- Alle Kontrolllampen

- Die Hintergrundbeleuchtung

Der Zeiger des Drehzahlmessers stellt sich auf den vom Nutzer eingegebenen Höchstwert

Nach 2 Sekunden zeigen alle Instrumente sofort den Istwert der Messwerte an.

Folgende Standard-Einstellungen werden am Display angezeigt:

- GESCHWINDIGKEIT (Bereich A)

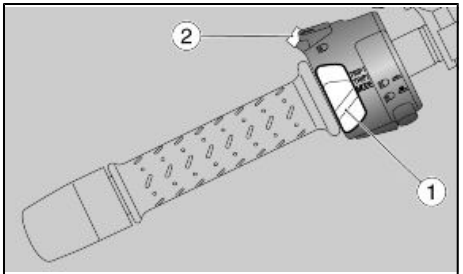
- UHR (Bereich B)

- KILOMETERZÄHLER (Bereich C)

- RAUMTEMPERATUR (Bereich D)

- Fahrt-Computer und Zusatzfunktionen (Bereich E)

02_07



02_08

Steuertasten (02_08, 02_09, 02_10)

1. Wählschalter mit drei Positionen: TRIP1 / TRIP2 / MODE
2. SET-Schalter; ein kurzer Druck lässt die Funktionswahl innerhalb der Menüs durchlaufen, ein längerer Druck bestätigt die Auswahl.

02_09

TRIP 1 und 2

In den Konfigurationen TRIP1 und 2 werden die Angaben über die Teilstrecken 1 und 2 angezeigt.

Die Anzeige der Teilstrecke befindet sich in der Ecke unten rechts.

Zur Auswahl der Konfiguration TRIP 1 oder TRIP 2: Den Wählschalter (1) auf die Position stellen, die der TRIP-Konfiguration entspricht, die angezeigt werden soll.

Im unteren Bereich (E) am Display werden folgende Werte angezeigt:

- TAGES-KILOMETERZÄHLER

- FAHRZEIT

- STRECKENVERBRAUCH

- HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT

- DURCHSCHNITTSGESCHWINDIGKEIT

Das Umschalten von einem Messwert auf den nächsten erfolgt durch kurzen Druck auf die Taste SET (2). Zum Nullstellen aller Teilstrecke-Werte vom ausgewählten TRIP länger auf die Taste SET (2) drücken.

Mode

Die MODE-Konfiguration umfasst die Funktionen, die dem Bediener die Kommunikation mit dem System ermöglichen.

Zur Auswahl der Konfiguration MODE die Wählvorrichtung (1) auf die Position der MODE stellen. Im unteren Bereich (E) am Display werden bei kurzem Druck auf die Taste SET (2) am Display nacheinander folgende Werte angezeigt:

- BATTERIESPANNUNG

- ISTVERBRAUCH

- CHRONOMETER

- MENÜ (Funktion gesperrt bei fahrendem Fahrzeug)

Bei den Funktionen BATTERIESPANNUNG und ISTVERBRAUCH hat der Nutzer keine Eingriffsmöglichkeiten.

02_10

CHRONOMETER

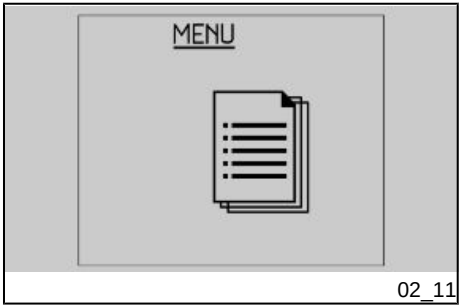
Um das Chronometer nutzen zu können, in MODE-Konfiguration kurz auf die Taste SET (2) drücken und die Funktion CHRONOMETER auswählen. Im unteren Displaybereich wird CHRONO angezeigt, daneben die Nummer des letzten Messwertes und der erfasst Messwert.

Bei einem kurzen Druck auf die Taste SET (2) fängt das Chronometer an die Zeit für eine neue Sitzung zu registrieren. Wird nach dem Start innerhalb von 10 Sekunden erneut die Taste SET (2) gedrückt, wird die Messung gelöscht und mit einer neuen Messung begonnen.

Wird nach dem Start nach mehr als 10 Sekunden erneut die Taste SET (2) gedrückt, wird die Messung unterbrochen, gespeichert und mit einer neuen Messung begonnen.

Mit einem langen Druck auf die Taste SET (2) wird die Serie der Registrierungen unterbrochen.

Nach Erfassung von vierzig Zählungen wird die Erfassung beendet und "FULL" angezeigt. Zum Ablesen der Chronometer-Messungen muss das Motorrad angehalten und die Funktion MESSWERTE ANZEIGEN aus dem Menü CHRONOMETER geöffnet werden.



02_11

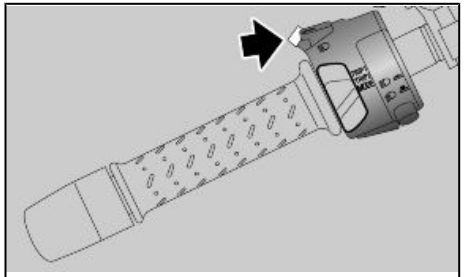
Fortschrittliche Funktionen (02_11, 02_12, 02_13, 02_14, 02_15, 02_16, 02_17)

Menü

Ist das Fahrzeug angehalten und die Wählvorrichtung auf MODE positioniert, kann auf der Menü-Seite das Konfigurationsmenü geöffnet werden. Zum Öffnen dieser Funktion die Auswahl (langen Druck auf die Taste SET) bei Menü bestätigen.

Das Konfigurationsmenü hat folgende Menupunkte:

- BEENDEN
- EINSTELLUNGEN
- CHRONOMETER



02_12

- DIAGNOSE
- SPRACHEN

EINSTELLUNGEN

Wird die Auswahl bestätigt (langer Druck auf die Taste SET) werden bei den EINSTELLUNGEN folgende Optionen angezeigt:

- BEENDEN
- EINSTELLUNG UHRZEIT
- GANGWECHSEL
- HINTERGRUNDBELEUCHTUNG
- °C/°F
- 12H/24H
- CODEÄNDERUNG
- CODE WIEDERHERSTELLEN

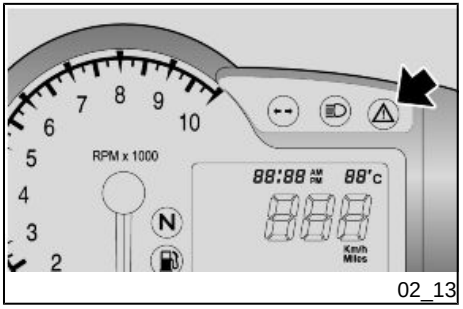
EINSTELLUNG UHRZEIT

In diesem Modus wird die Uhrzeit eingestellt. In dieser Funktion wird bei jedem Druck auf die Taste SET jeweils um eine Stunde bis 12 oder 24 vorgestellt. Beim nächsten Druck auf die Taste SET wird auf 1 zurückgestellt.

Das Umstellen von AM auf PM oder umgekehrt erfolgt zwischen 11:59 und 12:00. Bei einem langen Druck auf die Taste SET wird der Wert gespeichert und auf Minuten-Einstellung umgeschaltet.

Bei jedem Druck auf die Taste SET wird jeweils um eine Minute bis 59 vorgestellt. Beim nächsten Druck auf die Taste SET wird auf 0 zurückgestellt.

Das Verfahren wird durch einen langen Druck auf die Taste SET beendet. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück.



02_13

GANGWECHSEL

In diesem Modus kann der Schwellenwert für den Gangwechsel eingestellt werden. Nach Öffnen der Funktion wird am Display in der eingestellten Sprache "SCHWELLE GANGWECHSEL" und an der Drehzahlanzeige der Schwellenwert angezeigt.

Bei jedem kurzen Druck auf die Taste SET wird der Schwellenwert um jeweils 100 U/Min erhöht. Bei Erreichen des oberen Grenzwertes wird beim nächsten Druck auf die gleiche Taste um jeweils den gleichen Wert verringert.

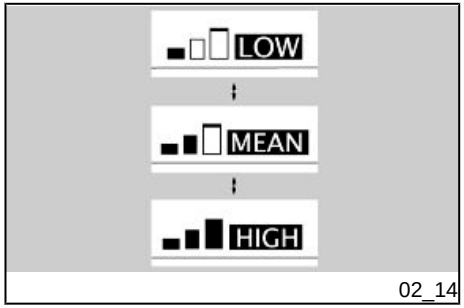
Das Verfahren wird durch einen langen Druck auf die Taste SET beendet. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück. Bei erstmaligen Anschließen der Batterie stellt sich das Display auf den Wert für EINFAHRZEIT-DREHZAHLEN. Bei nachfolgendem Anschließen der Batterie wird auf den letzten eingegebenen Wert eingestellt.

- EINFAHRZEIT-DREHZAHLEN 6500

- KLEINSTE EINSTELLBARE DREHZAHL 6000

- GRÖSSTE EINSTELLBARE DREHZAHL 8500

Beim Überschreiten des festgelegten Schwellenwertes fängt die Alarmkontrolle am Armaturenbrett an zu blinken und blinkt solange, bis die Drehzahl wieder unterhalb des Schwellenwertes liegt.



02_14

HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Mit dieser Funktion kann die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung auf drei Stufen eingestellt werden.

In dieser Funktion werden bei jedem kurzen Druck auf die Taste SET nacheinander folgende zwei Symbole angezeigt:

- LOW

- MEAN

- HIGH

Das Verfahren wird durch einen langen Druck auf die Taste SET beendet. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück.

°C / °F

Diese Funktion wählt die Maßeinheit für die Umgebungstemperatur aus. In dieser Funktion werden bei jedem kurzen Druck auf die Taste Set nacheinander folgende zwei Maßeinheiten angezeigt:

- °C

- °F

Mit einem langen Druck auf die Taste SET wird die Maßeinheit gespeichert. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück.

12H / 24H

Mit dieser Funktion wird der Modus für die Anzeige der Uhrzeit ausgewählt. In dieser Funktion werden bei jedem kurzen Druck auf die Taste SET nacheinander folgende zwei Formate angezeigt:

- 12H

- 24H

Mit einem langen Druck auf die Taste SET wird die Maßeinheit gespeichert. Das Display stellt sich auf das Menü EINSTELLUNGEN zurück.

CODE ÄNDERN

Diese Funktion wird benutzt, wenn man über den Fahrzeug-Code verfügt und dieser geändert werden soll. In dieser Funktion wird folgende Meldung angezeigt:

"FAHRZEUG-CODE EINGEBEN"

Ist der alte Code erkannt worden, muss der neue Code eingegeben werden. Am Display wird folgende Meldung angezeigt:

"NEUEN CODE EINGEBEN"

Am Ende des Arbeitsvorgangs stellt sich das Display auf DIAGNOSE zurück. Ist sie mit dem Code geöffnet worden, ist dieses Verfahren nicht zulässig.

Am Ende des Arbeitsvorgangs stellt sich das Display auf EINSTELLUNGEN zurück.

Handelt es sich um die erste Speicherung, muss nur der neue Code eingegeben werden.

CODE RÜCKSTELLEN

Diese Funktion wird verwendet, wenn den alte Code nicht zur Verfügung steht und er geändert werden soll. In diesem Fall müssen mindestens zwei Schlüssel in das Zündschloss gesteckt werden. Der erste Schlüssel ist bereits eingesteckt, mit folgender Meldung wird dann zum Einstecken des zweiten Schlüssels aufgefordert:

"SCHLÜSSEL EINSTECKEN"

Beim Wechseln zwischen den beiden Schlüsseln bleibt das Display eingeschaltet. Wird der Schlüssel nicht innerhalb von 20 Sekunden eingesteckt, wird das Verfahren beendet. Nach dem Erkennen des zweiten Schlüssels wird mit folgender Meldung zur Eingabe des neuen Code aufgefordert:

"NEUEN CODE EINGEBEN"

Am Ende des Arbeitsvorgangs stellt sich das Display auf DIAGNOSE zurück. Ist sie mit dem Code geöffnet worden, ist dieses Verfahren nicht zulässig.

Am Ende des Arbeitsvorgangs stellt sich das Display auf EINSTELLUNGEN zurück.

CHRONOMETER

Wird die Auswahl bestätigt (langer Druck auf die Taste SET) werden bei den CHRONOMETER folgende Optionen angezeigt:

- BEENDEN
- MESSWERTE ANZEIGEN
- MESSWERTE LÖSCHEN

Messwerte anzeigen

Diese Funktion zeigt die gespeicherten Chronometermessungen an.

Mit kurzem Druck auf die Taste SET können die Seiten mit den Messwerten durchlaufen werden, bei langem Druck stellt sich das Display auf das Menü CHRONOMETER zurück.

Ein Trennen der Batterie führt zum Verlust der gespeicherten Zeiten.

02_15

Messwerte löschen

Dieser Menupunkt löscht die erfassten Chronometermessungen. Der Löschvorgang muss bestätigt werden.

Am Ende des Vorganges stellt sich das Display auf das Menü CHRONOMETER zurück.

DIAGNOSE

Diese Funktion kommuniziert mit den im Motorrad integrierten Systemen und führt deren Diagnose aus. Um diese zu aktivieren muss der Zugriffscode eingegeben werden, der ausschließlich den Kundendienststellen **Moto Guzzi** bekannt ist.

SPRACHEN

Durch diese Funktion kann die am Display anzuzeigende Sprache ausgewählt werden. Die auswählbaren Optionen sind:

- ITALIANO
- ENGLISH
- FRANÇAIS
- DEUTSCH
- ESPAÑOL

Am Ende des Verfahrens stellt sich das Display auf SPRACHEN zurück.

02_16

02_17

GRENZWERT SERVICE

Beim Überschreiten des Grenzwertes für die Wartungsintervalle erscheint eine Ikone mit dem Symbol eines Schraubenschlüssels.

Erstes Einschalten: 1.500 km (932 mi)

Nachfolgendes Einschalten: Alle 10.000 km (6250 mi)

ALARMANZEIGE

Bei schweren Störungen, welche die Fahrzeugsicherheit beeinträchtigen oder ein Risiko für die Personen darstellen könnten, erscheint am Display im unteren Bereich das Symbol mit der Störungsursache.

Die Alarme sind in zwei Stufen, je nach Priorität unterteilt:

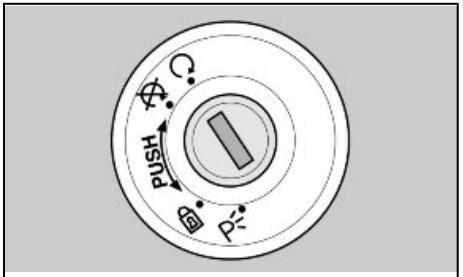
- Hohe Priorität: Motoröldruck, Fehler von Zündelektronik, Fehler Armaturenbrett.

- Niedrige Priorität: Blinker und Trennen Zündelektronik.

Falls mehrere Alarme gleichwertiger Priorität gleichzeitig erscheinen, werden die entsprechenden Symbole abwechselnd angezeigt.

Die Alarme mit hoher Priorität verhindern die Anzeige der Alarme mit niedriger Priorität.

Ein kurzzeitiges Einschalten der Alarmkontrolle und des SERVICE-Symbols sind kein Zeichen für Störungen.



02_18

Zündschlüsselschalter (02_18)

Das Zündschloss befindet sich an der oberen Lenkrohrplatte.

Zusammen mit dem Fahrzeug werden zwei Schlüssel ausgehändigt (einer ist der Reserveschlüssel).

Das Ausschalten der Lichter ist durch die Positionierung des Zündschalters auf **OFF**» bedingt

ANMERKUNG

DER SCHLÜSSEL BETÄTIGT DAS ZÜNDSCHLOSS/ LENKERSCHLOSS, DEN TANKDECKEL UND DAS SITZBANKSCHLOSS.

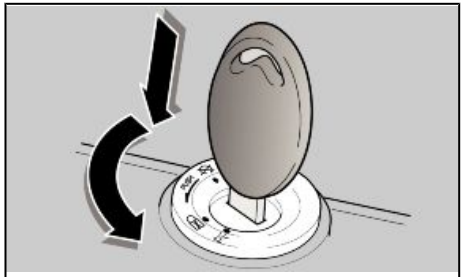
ANMERKUNG

DIE LICHTER SCHALTEN SICH AUTOMATISCH NACH STARTEN DES MOTORS AN.

LOCK: Die Lenkung ist blockiert. Es ist nicht möglich den Motor zu starten und die Beleuchtung einzuschalten. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

OFF: Der und Motor und die Beleuchtung können nicht eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann abgezogen werden.

ON Der Motor kann eingeschaltet werden. Der Schlüssel kann nicht abgezogen werden.



02_19

Lenkerschloss absperren (02_19)

Zum Blockieren der Lenkung:

• Den Lenker ganz nach links drehen.

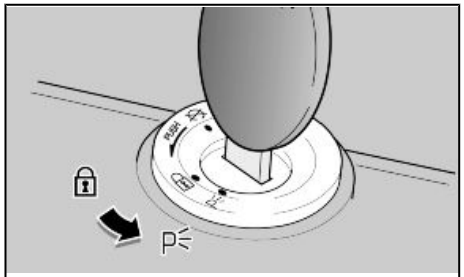
• Den Schlüssel auf die Position «**OFF**» drehen.

• Drücken und den Schlüssel gegen den Uhrzeigersinn (nach links) drehen, den Lenker langsam einschlagen, bis der Schlüssel auf «**LOCK**» steht.

• Den Schlüssel abziehen.

Achtung

UM DIE KONTROLLE ÜBER DAS FAHRZEUG NICHT ZU VERLIEREN, DEN ZÜNDSCHLÜSSEL NIEMALS WÄHREND DER FAHRT AUF "LOCK" DREHEN.



02_20

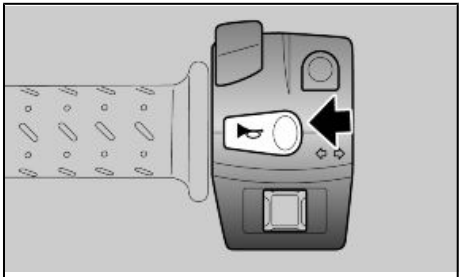
Parkleuchten (02_20)

Das Fahrzeug ist mit vorderen und hinteren Standlichtern ausgestattet. Wenn möglich, das Fahrzeug in dafür vorgesehene Plätze an gut beleuchteten Orten parken. Standlichter sind sehr nützlich, wenn der Parkplatz dunkel oder zu wenig beleuchtet ist, um das Fahrzeug besser erkenntlich zu machen.

BETRIEBSWEISE

Zum Einschalten der Standlichter:

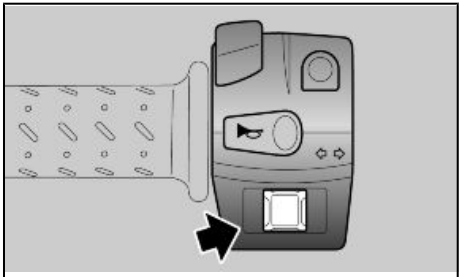
- Den Lenker verriegeln ohne den Schlüssel abzuziehen.
- Den Schlüssel auf Position (PARKING) drehen.
- Prüfen, ob beide Standlichter (vorne und hinten) sich richtig einschalten.
- Den Schlüssel abziehen.



02_21

Hupendruckknopf (02_21)

Beim Drücken schaltet sich die Hupe ein.



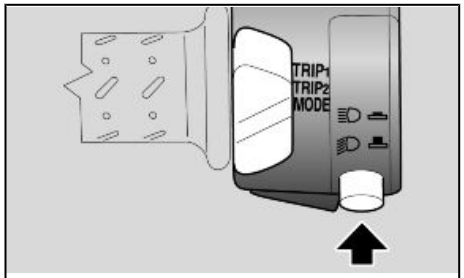
02_22

Lenkradschloss absperren (02_22)

Wenn nach links abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach links stellen; Wenn nach rechts abgebogen werden soll, den Blinkerschalter nach rechts stellen. Zum Ausschalten der Blinker auf den Schalter drücken.

Achtung

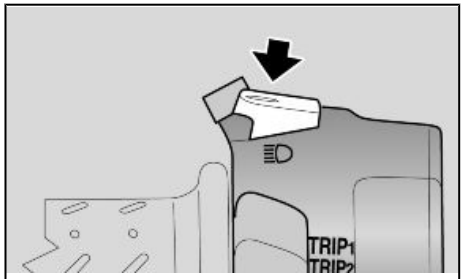
FALLS DIE BLINKER-KONTROLLLAMPE SCHNELL BLINKT, HEISST ES, DASS EINE ODER BEIDE BLINKERLAMPEN DURCHGEBRANNT SIND.



02_23

Lichtumschalter (02_23)

Bei Drücken des Licht-Wechselschalters schaltet sich das Fernlicht ein; durch erneutes Drücken schaltet sich das Abblendlicht ein.

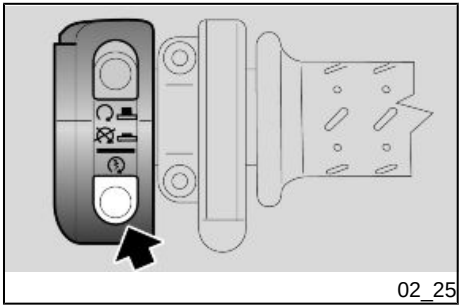


02_24

Lichthupentaste (02_24)

Gestattet die Lichthupe bei Gefahr oder im Notfall zu aktivieren.

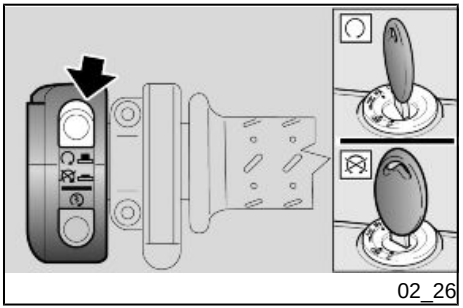
Beim Loslassen des Schalters schaltet sich die Lichthupe aus.



02_25

Startschalter (02_25)

Bei Druck auf den Anlasserschalter wird der Motor durch den Anlassermotor gedreht.

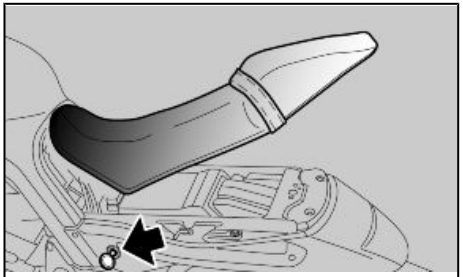


02_26

Schalter zum Abstellen des Motors (02_26)

Erfüllt die Funktion eines Sicherheits- oder Not-Aus-Schalters.

Den Schalter drücken, um den Motor abzustellen.



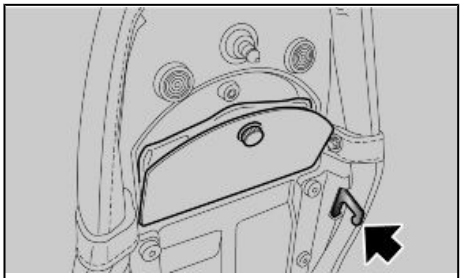
02_27

Sitzbanköffnung (02_27, 02_28)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Schlüssel in das Sitzbank-Schloss einstecken.
- Den Schlüssel in Uhrzeigersinn drehen, dabei gleichzeitig leicht in der Mitte auf den hinteren Sitzplatz der Sitzbank drücken, so dass sich der Bolzen leichter aushaken kann. Die Sitzbank anheben und nach hinten herausziehen.

Achtung

VORM ABSENKEN UND BLOCKIEREN DER SITZBANK, SICH DARÜBER VERGEWISSERN, DASS MAN DEN SCHLÜSSEL NICHT IM HANDSCHUHFACH/ WERKZEUGFACH VERGESSEN HAT.

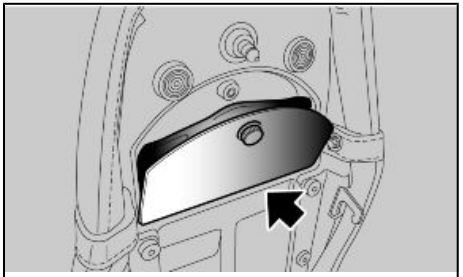


02_28

Zur Blockierung der Sitzbank:

- Den vorderen Teil der Sitzbank an seinem Sitz anbringen.
- Die Rückseite absenken und die Sitzbank so anbringen, dass die beiden Befestigungshaken richtig in die Löcher am Rahmen eingehakt sind.
- In der Mitte auf den hinteren Sitzplatz der Sitzbank drücken, so dass die Schließvorrichtung einrastet.

VOR DER ANFAHRT SICHERSTELLEN, DASS DIE SITZBANK RICHTIG BLOCKIERT IST.



02_29

Dokumenten-/Werkzeugfach (02_29)

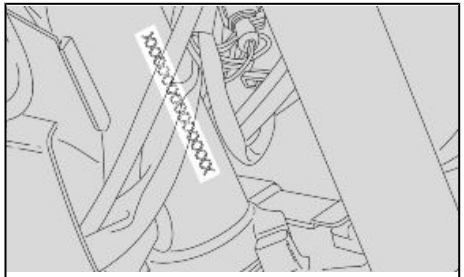
- Die Sitzbank ausbauen.
- Den Deckel entfernen.

Fahrgestell- und motornummer (02_30, 02_31)

Die Motor- und Rahmennummer sollten in den dafür vorgesehenen Bereich in der Bedienungsanleitung eingetragen werden. Die Rahmennummer kann beim Ersatzteilkauf verwendet werden.

Achtung

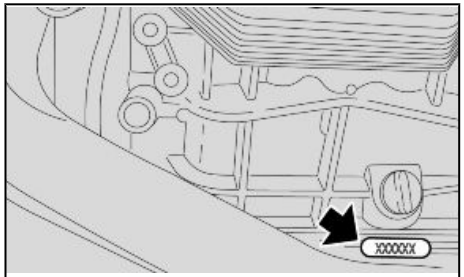
DAS ÄNDERN VON RAHMEN- UND MOTORNUMMER IST EINE STRAFTAT UND KANN DURCH EINE STRAFRECHTLICHEN ANKLAGE VERFOLGT WERDEN. AUSSERDEM VERFÄLLT DIE GARANTIE FÜR NEUFAHRZEUGE, WENN DIE FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER (VIN) GEÄNDERT WORDEN IST ODER NICHT SOFORT FESTGESTELLT WERDEN KANN.



02_30

RAHMENNUMMER
Die Rahmennummer ist auf der rechten Seite am Lenkrohr eingestanzt.

Rahmennummer .....

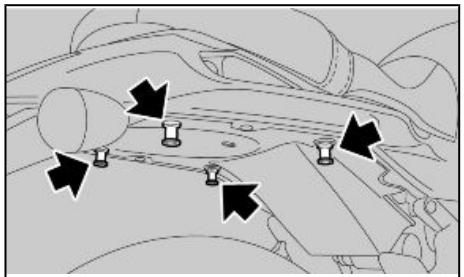


02_31

MOTORNUMMER

Die Motornummer ist am Motorgehäuse links eingeprägt.

Motor-Nr.....



02_32

Gepäckhaken (02_32)

An der Sitzbank hinten kann ein kleines Gepäck mit elastischen Gummibändern befestigt werden, die an den 4 Haken (2 pro Seite) eingehängt werden sollen.

Zulässiges Höchstgewicht: 5 Kg (11 lb)

Achtung

DAS GEPÄCK MUSS NICHT ZU GROSS SEIN UND FEST AM FAHRZEUG ANGEBRACHT WERDEN.

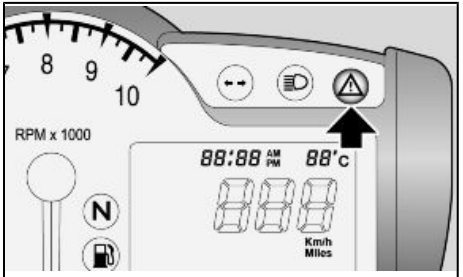
Griso 8V-1200

Kap. 03
Benutzungshinweise

Kontrollen (03_01)

Achtung

VOR FAHRTANTRITT STETS DAS FAHRZEUG AUF FUNKTION UND SICHERHEIT KONTROLLIEREN. DIE NICHTAUSFÜHRUNG DIESER KONTROLLARBEITEN KANN ZU SCHWEREN PERSÖNLICHEN VERLETZUNGEN ODER SCHWEREN FAHRZEUGSCHÄDEN FÜHREN. NICHT ZÖGERN SICH AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler ZU WENDEN, FALLS DIE FUNKTION EINIGER BEDIENELEMENTE NICHT VERSTANDEN WURDE ODER VERMUTET WIRD, DASS FUNKTIONSSTÖRUNGEN BESTEHEN. FÜR DIE KONTROLLE WIRD SEHR WENIG ZEIT BENÖTIGT, DER SICHERHEITSGEWINN IST GROSS.



03_01

Dieses Fahrzeug ist dafür vorbereitet eventuelle Betriebsstörungen in Echtzeit zu erkennen, die vom elektronischen Steuergerät gespeichert werden.

Jedes Mal wenn das Zündschloss auf "ON" gestellt wird, schaltet sich am Armaturenbrett für ungefähr drei Sekunden die LED-Alarmkontrolle ein.

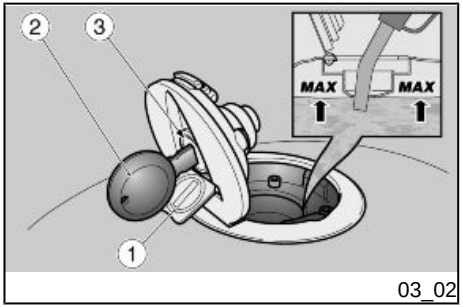
KONTROLLEN VOR FAHRANTRITT

Vordere und hintere Scheibenbremse	Den Funktion, den Leerhub der Bremshebel, den Bremsflüssigkeitsstand und eventuelle Lecks kontrollieren. Den Verschleißzustand der Bremsbeläge prüfen.

	Gegebenenfalls Bremsflüssigkeit nachfüllen.
Gasgriff	Kontrollieren, dass er sich leicht bedienen und bei allen Lenkerpositionen vollständig öffnen und schließen lässt. Gegebenenfalls einstellen bzw. schmieren.
Motoröl	Gegebenenfalls nachfüllen bzw. schmieren.
Räder / Reifen	Den Reifenzustand, den Reifendruck, Verschleiß und eventuelle Schäden überprüfen. Aus der Lauffläche eventuell in deren Gummiprofil festgeklemmte Fremdkörper entfernen.
Bremshebel	Prüfen, dass sie sich leicht bedienen lassen. Die Gelenkpunkte einschmieren und, bei Bedarf, den Hub einstellen.
Kupplung	Die Funktion, den Leerhub des Hebels, den Flüssigkeitsstand und eventuelle Lecks kontrollieren. Gegebenenfalls Flüssigkeit nachfüllen. Die Kupplung muss ohne "Rucken" bzw. "Schlupfen" funktionieren.
Lenkung	Kontrollieren, dass sich die Lenkung gleichmäßig,

	leichtgängig und ohne Spiel drehen lässt.
Hauptständer - Seitenständer	Auf Funktionstüchtigkeit prüfen. Sicherstellen, dass der Seitenständer reibungslos hoch- und heruntergeklappt werden kann und, dass die Spannfedern funktionstüchtig sind und diesen dann in die Ausgangsstellung zurückbringen. Gegebenenfalls die Anschlussstellen und Gelenkpunkte schmieren. Die Funktionstüchtigkeit des Sicherheitsschalters kontrollieren.
Befestigungselemente	Prüfen, dass sich die Befestigungselemente nicht gelockert haben. Gegebenenfalls einstellen oder festziehen.
Kraftstofftank	Den Füllstand kontrollieren und gegebenenfalls tanken. Den Benzinkreis auf Undichtigkeit oder Verstopfung überprüfen. Prüfen, dass der Tankdeckel richtig geschlossen ist.
Schalter zum Abstellen des Motors (ON - OFF)	Kontrollieren, dass er richtig funktioniert.
Lichter, Kontrolllampen, Hupe, Bremslichtschalter und elektrische Vorrichtungen	Kontrollieren, dass die akustischen und visuellen Vorrichtungen richtig funktionieren. Bei Störungen

	reparieren oder die Lampen wechseln.
Getriebeöl - Guzzi	Kontrollieren. Muss nachgefüllt werden, wenden Sie sich bitte an eine autorisierte **Moto Guzzi**-Werkstatt.



03_02

Auftanken (03_02)

Zum Tanken:

- Den Deckel (1) öffnen.
- Den Schlüssel (2) in den Tankdeckelverschluss (3) einstecken.
- Den Schlüssel im Uhrzeigersinn drehen, ziehen und den Tankklappe öffnen.
- Tanken.

Achtung

Dem Kraftstoff keine Zusatzstoffe oder andere Substanzen beifügen.

FALLS TRICHTER ODER ÄHNLICHE HILFSMITTEL VERWENDET WERDEN, SICHERSTELLEN, DASS DIESE VOLLKOMMEN SAUBER SIND.

DEN TANK NICHT ÜBERMÄSSIG FÜLLEN; DER KRAFTSTOFFPEGEL MUSS UNTERHALB DER UNTERKANTE DER TANKVERSCHLUSSKAMMER BLEIBEN (SIEHE ABBILDUNG).

Technische angaben

Kraftstoff (einschließlich Reserve)

16,4 l (4.33 Uk gal)

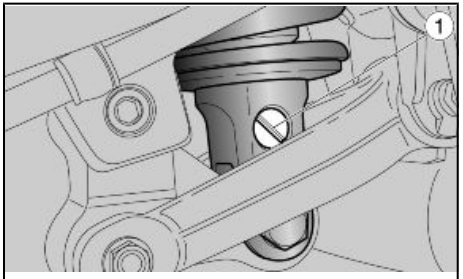
Benzinreserve

3.3 l (0.87 gal)

Nach dem Tanken:

- Der Tankdeckel kann nur mit eingestecktem Schlüssel (2) geschlossen werden.
- Mit eingestecktem Schlüssel (2) den Tankdeckel drücken und wieder schließen.
- Den Schlüssel (2) abziehen.
- Den Deckel (1) schließen.

SICHERSTELLEN, DASS DER DECKEL RICHTIG GESCHLOSSEN IST.



03_03

Einstellung der hinteren Federbeine (03_03, 03_04, 03_05)

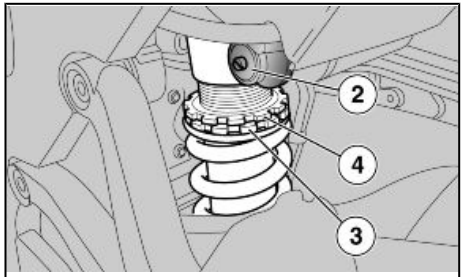
Die hintere Radaufhängung stellt sich aus einer Einheit Feder-Stoßdämpfer zusammen, die mittels Silentblock am Rahmen und mittels Hebel an das hinteres Federbein befestigt ist.

Zum Anpassen der Fahrzeuglage ist der Stoßdämpfer mit folgenden Komponenten ausgestattet:

- Einstellschraube (1) zur Einstellung der hydraulischen Dämpfung in der Zugstufe.

- Einstellschraube (2) zur Einstellung der hydraulischen Dämpfung in der Druckstufe.

- Gewindering (3) zur Einstellung der Federvorspannung und ein Spannring (4).



03_04

Bei der Standardeinstellung des hinteren Stoßdämpfers wurden die meisten Fahrbedingungen bei niedriger und hoher Geschwindigkeit, für den Transport des Fahrers mit Gepäck berücksichtigt.

Dennoch können personalisierte Einstellungen, in Abhängigkeit vom Gebrauch des Fahrzeuges, vorgenommen werden.

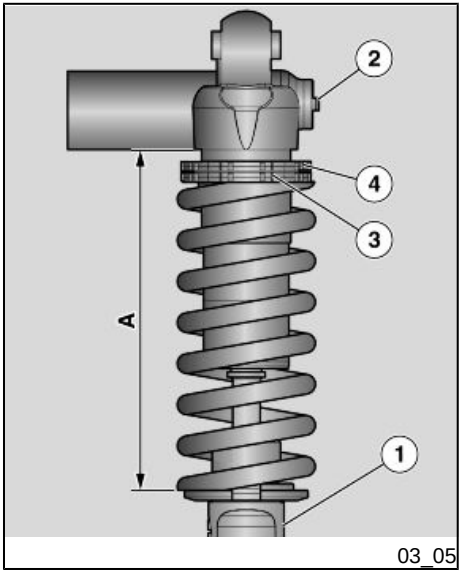
VOR ARBEITEN AN DEN STELLVORRICHTUNGEN ABWARTEN, BIS MOTOR UND DER SCHALLDÄMPFER VOLLSTÄNDIG ABGEKÜHLT SIND.

ANMERKUNG

UM DIE ANZAHL DER EINRASTUNGEN BZW. UMDREHUNGEN DER EINSTELLSCHRAUBEN (1 - 2) ZU ZÄHLEN, IMMER MIT DER HÄRTEREN EINSTELLUNG BEGINNEN (STELLVORRICHTUNG BIS ZUM ANSCHLAG IM UHRZEIGERSINN GEDREHT).

ALS BEZUG FÜR DIE EINSTELLUNG DER HYDRAULISCHEN DÄMPFUNG IN DRUCK- ODER ZUGSTUFE DIE STELLVORRICHTUNGEN (1 - -2) VERWENDEN.

DIE STELLVORRICHTUNGEN (1 - 2) NACH UND NACH UM JEWEILS EINE RASTE DREHEN.



03_05

- Mit dem entsprechenden Schlüssel, der bei den offiziellen **Moto Guzzi** Vertragshändlern erhältlich ist, den Spannring (4) abschrauben.
- Die Federvorspannung (A) über den Gewindering zur Einstellung der Federvorspannung (3) einstellen.
- Nach der Einstellung den Spannring (4) wieder festziehen.
- Über die Stellschraube (1)die hydraulische Dämpfung in Zugstufe des Stoßdämpfers einstellen.
- Über die Stellschraube (2) die hydraulische Dämpfung in Druckstufe des Stoßdämpfers einstellen.

Achtung

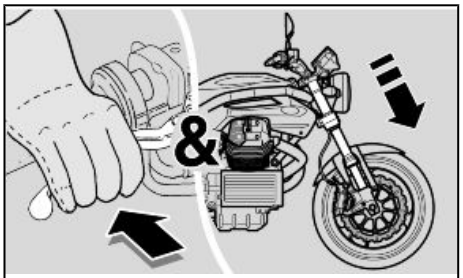
EINSTELLEN DER FEDERVORSPANNUNG SOWIE DER HYDRAULISCHEN DÄMPFUNG IN DER ZUGSTUFE DES STOSSDÄMPFERS IN ABHÄNGIGKEIT VON DEN EINSATZBEDINGUNGEN DES FAHRZEUGES. BEI ERHÖHUNG DER FEDERVORSPANNUNG MUSS AUCH DIE HYDRAULISCHE DÄMPFUNG IN DER ZUGSTUFE DES STOSSDÄMPFERS ERHÖHT WERDEN, UM SPRÜNGE WÄHREND DER FAHRT ZU VERMEIDEN. WENDEN SIE SICH GEGEBENENFALLS AN EINEN offiziellen Moto Guzzi Vertragshändler. DAS FAHRZEUG PROBEFAHREN, BIS DIE OPTIMALE EINSTELLUNG ERREICHT IST.

STOSSDÄMPFEREINSTELLUNG

Federlänge (vorgespannt) (A)	161 mm (6.34 in)
Einstellung in der Zugstufe, Gewindering (1)	Von ganz geschlossen (*) um 17 Rasten öffnen (**)
Einstellung in der Druckstufe, Schraube (2)	Von ganz geschlossen (*) um 1,5 Umdrehungen öffnen (**)

(*) = im Uhrzeigersinn

(**) = gegen den Uhrzeigersinn

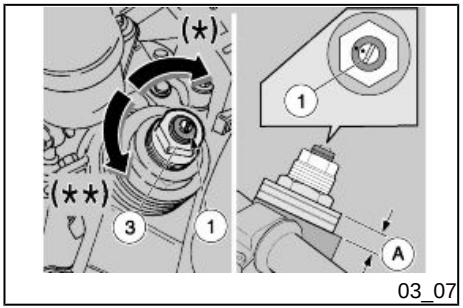


03_06

Einstellung der Vorderradgabel (03_06, 03_07, 03_08)

Bei gezogenem Vorderradbremshebel, den Lenker wiederholt nach unten drücken, um die Gabel einige Male durchzufedern. Der Federweg muss weich resultieren und die Gabelholme dürfen keine Ölspuren aufweisen.

Den Anzug aller Organe und die Funktion der Gelenke der vorderen und hinteren Radaufhängung kontrollieren.



03_07

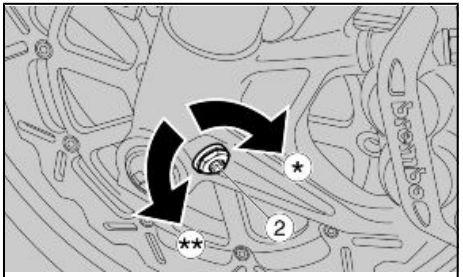
Bei der Standardeinstellung der Vorderradgabel wurden die meisten Fahrbedingungen sowohl bei niedriger und hoher Geschwindigkeit als bei geringer und voller Ladung berücksichtigt.

Es können aber auch personalisierte Einstellungen, abhängig vom Einsatz des Fahrzeuges, vorgenommen werden.

Achtung

DIE EINSTELLUNGEN FÜR DEN SPORTLICHEN EINSATZ DÜRFEN AUSSCHLIESSLICH ANLÄSSLICH ORGANISIERTER WETTRENNEN ODER SPORTVERANSTALTUNGEN VORGENOMMEN WERDEN, DIE AUF JEDEN FALL AUF VOM STRASSENVERKEHR GETRENNTEN RENNSTRECKEN UND MIT DER GENEHMIGUNG DER ZUSTÄNDIGEN BEHÖRDE AUSGETRAGEN WERDEN SOLLEN.

ES IST STRENG VERBOTEN EINSTELLUNGEN FÜR DEN EINSATZ IM RENNSPORT VORZUNEHMEN UND MIT DEM SO AUSGELEGTEN FAHRZEUG NORMALE STRASSEN UND AUTOBAHNEN ZU BEFAHREN.



03_08

BEI DER EINSTELLUNG IMMER MIT DER HÄRTESTEN EINSTELLUNG BEGINNEN (VOLLSTÄNDIGE DREHUNG DER STELLVORRICHTUNGEN (1 - 2) IN UHRZEIGERSINN). ALS BEZUG FÜR DIE EINSTELLUNG DER HYDRAULISCHEN DÄMPFUNG IN DRUCK- ODER ZUGSTUFE DIE KERBEN AN DEN STELLVORRICHTUNGEN (1 - 2) VERWENDEN.

DIE STELLVORRICHTUNGEN (1 - 2) NACH UND NACH UM JEWEILS 1/8 UMDREHUNG DREHEN.

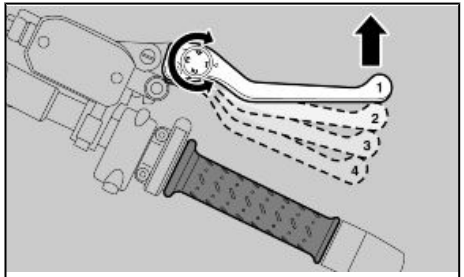
EINSTELLUNG DER VORDERRADGABEL

Hydraulische Einstellung in Zugstufe Standard, Schraube (1)	Von ganz geschlossen (*) um 1,5 Umdrehungen öffnen (**)
Hydraulische Einstellung in Zugstufe für Sporteinsatz, Schraube (1)	Von ganz geschlossen (*) um 0,5 - 1 Umdrehungen öffnen (**)
Hydraulische Einstellung in Druckstufe Standard, Schraube (2)	Von ganz geschlossen (*) um 1 Umdrehung öffnen (**)
Hydraulische Einstellung in Druckstufe für Sporteinsatz, Schraube (2)	Von ganz geschlossen (*) um 0,5 - 1 Umdrehung öffnen (**).
Federvorspannung, Mutter (3)	Von ganz geschlossen (*) um 4 - 5 überstehende Zacken öffnen (**)
Überstand Schaft (A) von oberer Platte (ausschließlich Deckel) (Standard-Einstellung)	4 überstehende Zacken

	Wenden Sie sich für diese Einstellung ausschließlich an einen offiziellen **Moto Guzzi** Vertragshändler.
Überstand Schaft (A) von oberer Platte (ausschließlich Deckel) (Einstellung Sporteinsatz)	5 überstehende Zacken Wenden Sie sich für diese Einstellung ausschließlich an einen offiziellen **Moto Guzzi** Vertragshändler.

(*) = im Uhrzeigersinn

(**) = gegen den Uhrzeigersinn



03_09

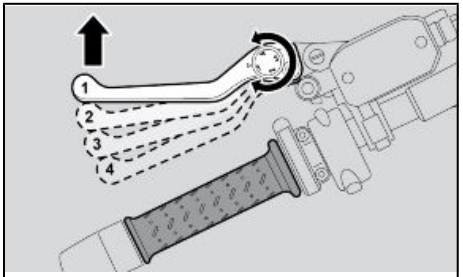
Einstellung des Vorderradbremshebels (03_09)

Der Abstand zwischen Hebelende und Griff kann durch Drehen der Einstellschraube eingestellt werden.

Die Positionen "1" und "4" entsprechen einem ungefähren Abstand zwischen dem Hebelende und dem Griff von jeweils 105 und 85 mm (4.1 und 3.3 in).

Die Positionen "2" und "3" sind Zwischenabstände.

Zur Einstellung: den Steuerhebel nach vorne rücken und die Einstellschraube solange drehen, bis die gewünschte Nummer dem Pfeil gegenüberliegt.



03_10

Einstellung des Kupplungshebels (03_10)

Der Abstand zwischen Hebelende und Griff kann durch Drehen der Einstellschraube eingestellt werden.

Die Positionen "1" und "4" entsprechen einem ungefähren Abstand zwischen dem Hebelende und dem Griff von jeweils 105 und 85 mm (4.1 und 3.3 in).

Die Positionen "2" und "3" sind Zwischenabstände.

Zur Einstellung: den Steuerhebel nach vorne rücken und die Einstellschraube solange drehen, bis die gewünschte Nummer dem Pfeil gegenüberliegt.

Einfahren

Das Einfahren des Motors ist von grundlegender Bedeutung für dessen spätere Lebensdauer und richtigen Betrieb. Wenn möglich auf kurvenreichen bzw. hügeligen Straßen fahren, auf denen der Motor, die Radaufhängungen und die Bremsen besser eingefahren werden. Die Fahrgeschwindigkeit beim Einfahren ändern. Auf diese Weise werden die Bauteile "belastet" und anschließend durch das Abkühlen der Motorteile "entlastet".

Achtung

WÄHREND DER ERSTEN EINLAUFZEIT KÖNNTE BRANDGERUCH AUS DER KUPPLUNG KOMMEN. DIESES PHÄNOMEN IST ABSOLUT NORMAL UND VERSCHWINDET, SOBALD DIE KUPPLUNGSSCHEIBE EINGEFAHREN IST.

BEIM EINFAHREN BITTE DARAUF ACHTEN DIE MOTORBAUTEILE NICHT ÜBERMÄSSIG ZU BEANSPRUCHEN.

Achtung

ERST NACH DER INSPEKTION AM ENDE DER EINFAHRZEIT KANN DAS FAHRZEUG DIE BESTEN LEISTUNGEN ERBRINGEN.

Folgende Angaben beachten:

- Abrupte Beschleunigungen sowohl während als nach dem Einfahren vermeiden, wenn der Motor mit niedriger Drehzahl läuft.
- Auf den ersten 100 km (62 Meilen) müssen die Bremsen behutsam betätigt und plötzliche oder längere Bremsvorgänge vermieden werden. Damit wird ein richtiges Einlaufen des Abriebmaterials der Bremsbeläge an der Bremsscheibe ermöglicht.

BEI DER VORGESEHENEN KILOMETERZAHL DIE IN DER TABELLE "ENDE EINFAHRZEIT" IM ABSCHNITT WARTUNGSPROGRAMM VORGESEHENEN ARBEITEN BEI EINEM OFFIZIELLEN Moto Guzzi-VERTRAGSHÄNDLER AUSFÜHREN LASSEN, UM SCHÄDEN AN PERSONEN ODER AM FAHRZEUG ZU VERMEIDEN.

Bei startschwierigkeiten

Das Fahrzeug ist mit einem automatischen Choke ausgestattet, aus diesem Grund gibt es für den Kaltstart keine besonderen Hinweise.

Bei niedrigen Außentemperaturen (in der Nähe oder unter 0°C / 32°F) schaltet sich der automatische Choke ein und erhöht die Motordrehzahl solange, bis eine optimale Motortemperatur erreicht ist. Anschließend schaltet er sich automatisch ab.

ANMERKUNG

DER AUTOMATISCHE CHOKE KANN NICHT VON HAND BETÄTIGT WERDEN.

Parken

Die Auswahl des Parkplatzes ist sehr wichtig. Halten Sie sich dabei an die Verkehrszeichen und an die nachfolgend beschriebenen Anweisungen.

Achtung

DAS FAHRZEUG AUF FESTEM BODEN PARKEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS ES UMFÄLLT.

DAS FAHRZEUG NICHT AN MAUERN ANLEHNEN UND NICHT AUF DEN BODEN LEGEN.

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG, UND BESONDERS DIE HEISSEN TEILE, KEINE GEFAHR FÜR PERSONEN UND KINDER DARSTELLEN. DAS FAHRZEUG BEI LAUFENDEM MOTOR ODER BEI ZÜNDSCHLÜSSEL IM ZÜNDSCHLOSS NICHT UNBEAUFSICHTIGT LASSEN.

Achtung

BEIM FALLEN ODER STARKER NEIGUNG DES FAHRZEUGES KÖNNTE KRAFTSTOFF HERAUSFLIESSEN.

DER FÜR DEN ANTRIEB IN VERBRENNUNGSMOTOREN BENUTZTE KRAFTSTOFF IST EXTREM ENTFLAMMBAR UND KANN UNTER BESTIMMTEN UMSTÄNDEN EXPLOSIV WERDEN.

WEDER DAS EIGENE NOCH DAS BEIFAHRERGEWICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

Katalysator

Das Fahrzeug ist mit einem Schalldämpfer mit Drei-Wege-Metallkatalysator "Platinum - Palladium - Rhodium" ausgestattet.

Diese Vorrichtung hat die Aufgabe die in den Abgasen vorhandenen CO (Kohlenmonoxid) und HC (unverbrannte Kohlenwasserstoffe) zu oxydieren und jeweils in Kohlendioxid und Wasserdampf umzuwandeln sowie die NOX-Emissionen (Stickstoffoxid-Emission) zu reduzieren und in Sauerstoff und Stickstoff umzuwandeln.

NICHT IN DER NÄHE VON TROCKENEM GRAS ODER AN FÜR KINDER LEICHT ZUGÄNGLICHEN STELLEN PARKEN, DA DER KATALYSATOR ERREICHT BEIM EINSATZ SEHR HOHE TEMPERATUREN. BITTE ACHT GEBEN UND JEGLICHEN KONTAKT VERMEIDEN, BEVOR DIE TEILE ABGEKÜHLT SIND.

KEIN BLEIHALTIGES BENZIN VERWENDEN, DA ES ZUR ZERSTÖRUNG DES KATALYSATORS FÜHREN KANN

Der Eigentümer wird darauf hingewiesen, dass gesetzlich folgendes verboten sein kann:

- Der Ausbau oder die Außerbetriebnahme außer für Wartungs-, Reparatur- oder Austauscharbeiten von Vorrichtungen oder Bauteilen eines Neufahrzeugs zur Kontrolle der Geräuschemission vor Verkauf oder Übergabe an den Endkunden oder während der Nutzung.
- Der Gebrauch des Fahrzeugs, nachdem die genannten Vorrichtungen oder Bauteile ausgebaut oder außer Betrieb gesetzt wurden.

Den Auspuff/ Schalldämpfer und die Schalldämpferrohre kontrollieren und sicherstellen, dass keine Rostspuren oder Löcher vorhanden sind, und dass das Auspuffsystem richtig funktioniert.

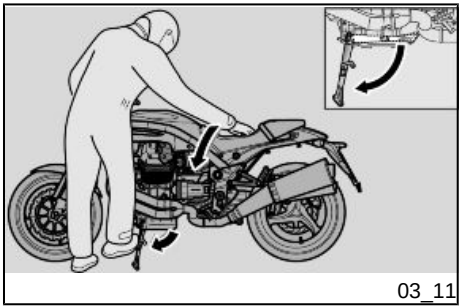
Erhöht sich die Geräuschentwicklung an der Auspuffanlage, sofort einen **offiziellen Moto Guzzi- Vertragshändler oder eine autorisierte Werkstatt** aufsuchen.

ANMERKUNG

ÄNDERUNGEN AM AUSPUFFSYSTEM SIND VERBOTEN.

Ständer (03_11, 03_12)

DER SEITEN- UND DER HAUPTSTÄNDER SOLLEN SICH FREIGÄNGIG BEWEGEN, GGF. DEN GELENKPUNKT EINSCHMIEREN.



03_11

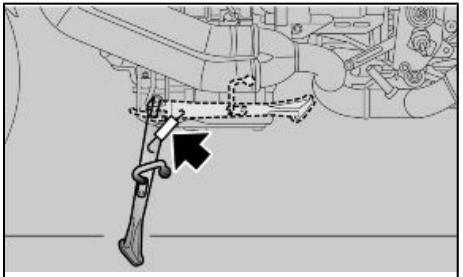
SEITENSTÄNDER

Wurde zur Ausführung eines Manövers (z.B. Bewegung des Fahrzeuges) der Seitenständer hochgeklappt, ist zum Aufbocken des Fahrzeuges auf den Ständer wie folgt vorzugehen:

- Den linken Griff in die Hand nehmen und die rechte Hand oben auf das Fahrzeugheck legen.
- Mit dem rechten Fuß auf den Seitenständer drücken und vollständig ausklappen.
- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer auf dem Boden aufliegt.
- Den Lenker vollständig nach links drehen.

Achtung

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.



03_12

Im Seitenständer ist ein Sicherheitsschalter integriert, der dazu dient den Betrieb des Motor bei eingeschaltetem Gang und heruntergeklapptem Seitenständer zu verhindern bzw. zu unterbrechen.

Empfehlungen zum Diebstahlschutz

Achtung

FALLS EINE BREMSSCHEIBENBLOCKIERVORRICHTUNG VERWENDET WIRD, IST DIESE VOR FAHRTANTRITT ZU ENTFERNEN. DIE NICHTEINHALTUNG DIESES HINWEISES KÖNNTE SCHWERE SCHÄDEN AN DER BREMSANLAGE VERURSACHEN UND ZU UNFÄLLEN FÜHREN, DIE SCHWERE VERLETZUNGEN ODER SOGAR DEN TOD BEDINGEN KÖNNTEN.

NIE den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen und immer das Lenkerschloss verwenden. Das Fahrzeug in einem sicheren Ort, lieber in einer Garage oder beaufsichtigtem Parkplatz, parken. Falls möglich einen zusätzlichen Diebstahlschutz verwenden. Prüfen, dass die Fahrzeugdokumente in Ordnung sind und die Kfz-Steuer bezahlt wurde. Den eigenen Namen und Anschrift sowie die Telefonnummer auf dieser Seite eintragen, so dass der Eigentümer im Fall eines Wiederauffinden des Fahrzeugs nach einem Diebstahl schnell identifiziert werden kann.

NACHNAME: .....

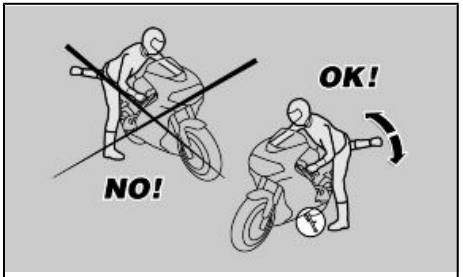
VORNAME: .....

ANSCHRIFT: .....

TELEFONNUMMER: .....

Warnung

IN VIELEN FÄLLEN KÖNNEN GESTOHLENE FAHRZEUGE ANHAND DER ANGABEN IN DER BEDIENUNGS-/WARTUNGSANLEITUNG IDENTIFIZIERT WERDEN.



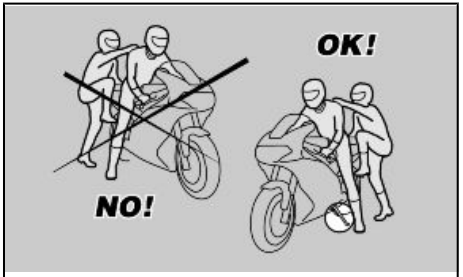
03_13

Grund-Sicherheitsvorschriften (03_13, 03_14, 03_15, 03_16, 03_17)

Die nachfolgenden Anweisungen sind strikt zu beachten, da sie zum Zwecke der Sicherheit dienen, um Schäden an Personen, Sachen oder am Fahrzeug zu vermeiden, die durch Fallen des Fahrers oder Beifahrers und/oder Umkippen des Fahrzeuges verursacht werden.

Beim Auf- und Absteigen soll man sich frei bewegen können und keine Sachen in den Händen tragen (Gegenstände, Helm, Handschuhe oder Brillen).

Nur auf der linken Seite und bei heruntergeklapptem Seitenständer auf- und absteigen.



03_14

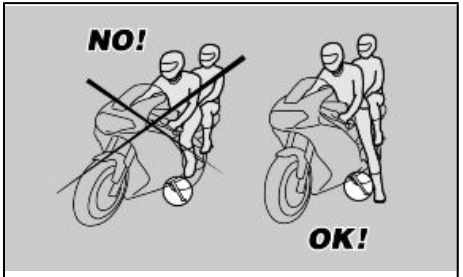
Der Seitenständer wurde dafür konzipiert das Fahrzeuggewicht nur mit wenig Ladung, ohne Fahrer und Beifahrer, zu halten.

Das Aufsteigen in Fahrposition mit dem Fahrzeug auf den Seitenständer gelagert ist nur gestattet, um das Fallen oder Umkippen zu vermeiden. Das Fahrer- und Beifahrergewicht sollen nicht auf den Seitenständer gelagert werden.

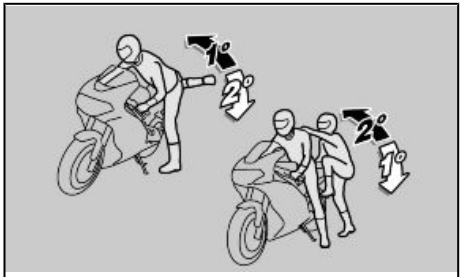
Beim Auf- und Absteigen könnte das Fahrzeug aus dem Gleichgewicht geraten und dadurch fallen oder umkippen.

Achtung

DER FAHRER SOLL IMMER ALS ERSTER AUF- UND ALS LETZTER ABSTEIGEN, DA ER DAS GLEICHGEWICHT DES FAHRZEUGES UND DESSEN STABILITÄT BEIM AUF- UND ABSTEIGEN DES BEIFAHRERS MANÖVRIEREN SOLL



03_15



03_16

Ausserdem soll sich der Beifahrer beim Auf- und Absteigen vorsichtig bewegen, um das Fahrzeug und den Fahrer nicht aus dem Gleichgewicht zu bringen.

Achtung

DER FAHRER SOLL DEM BEIFAHRER BEIBRINGEN, WIE ER AUF DAS FAHRZEUG STEIGEN BZW. VOM FAHRZEUG ABSTEIGEN SOLL.

ZUM AUF- UND ABSTEIGEN DES BEIFAHRERS IST DAS FAHRZEUG MIT ENTSPRECHENDEN FUSSRASTEN VERSEHEN. DER BEIFAHRER SOLL SICH BEIM AUF- UND ABSTEIGEN IMMER AUF DIE LINKE FUSSRASTE STÜTZEN.

UM AUS DEM FAHRZEUG ABZUSTEIGEN, NICHT HERUNTERSPRINGEN ODER DIE FÜSSE ZUM BODEN AUSSTRECKEN. IN BEIDEN FÄLLEN KÖNNTE DIE FAHRZEUGSTABILITÄT BEEINTRÄCHTIGT WERDEN.

Achtung

DAS GEPÄCK ODER IM HECK BEFESTIGTE GEGENSTÄNDE KÖNNEN BEIM AUF- ODER ABSTEIGEN EIN HINDERNIS DARSTELLEN.

HIERZU DAS RECHTE BEIN SCHWUNGVOLL ÜBER DEN HINTERTEIL (HECKVERKLEIDUNG ODER GEPÄCK) HEBEN, OHNE DAS FAHRZEUG AUS DEM GLEICHGEWICHT ZU BRINGEN.

AUFSTEIGEN

- Den Lenker richtig halten und auf das Fahrzeug steigen ohne das eigene Gewicht auf den Seitenständer zu verlagern.

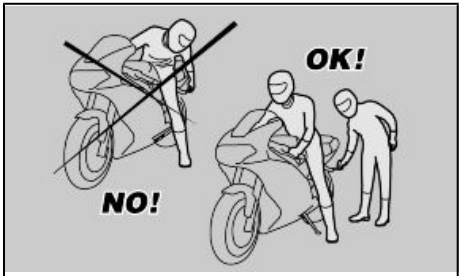
Achtung

SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜSSE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUSS BEREITHALTEN.

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug in Fahrposition bringen und im Gleichgewicht halten.

Achtung

VON DER FAHRPOSITION AUS SOLL DER FAHRER WEDER DIE BEIFAHRER-FUSSRASTEN HERUNTERKLAPPEN NOCH DIES VERSUCHEN, DA DIES DAS GLEICHGEWICHT UND STABILITÄT DES FAHRZEUGES BEEINTRÄCHTIGEN KÖNNTE.



03_17

- Der Beifahrer muss die beiden Beifahrer-Fußrasten herausziehen.
- Dem Beifahrer anweisen, wie auf das Fahrzeug gestiegen werden muss.
- Mit dem linken Fuß den Seitenständer vollständig hochklappen.

ABSTEIGEN

- Einen Parkplatz suchen.
- Das Fahrzeug abstellen.

SICHERSTELLEN, DASS DER UNTERGRUND AN DER STELLE, AN DER DAS MOTORRAD GEPARKT WURDE, STABIL, GLEICHMÄSSIG UND FREI VON HINDERNISSEN IST.

- Mit der Ferse des linken Fußes den Seitenständer bis zur maximalen Ausklappstellung herunterdrücken.

Achtung

SOLLTE ES NICHT MÖGLICH SEIN BEIDE FÜSSE AUF DEN BODEN ZU STELLEN, NUR DEN RECHTEN AUFSETZEN (BEI VERLUST DES GLEICHGEWICHTS IST DIE LINKE SEITE DURCH DEN SEITENSTÄNDER "GESCHÜTZT") UND DEN LINKEN FUSS BEREITHALTEN.

- Beide Füße auf den Boden stellen und das Fahrzeug im Gleichgewicht in Fahrposition halten.
- Dem Beifahrer anweisen, wie vom Fahrzeug abgestiegen werden muss.

GEFAHR VON FALLEN ODER UMKIPPEN.

SICHERSTELLEN, DASS DER BEIFAHRER ABGESTIEGEN IST.

DAS EIGENE GEWICHT NICHT AUF DEN SEITENSTÄNDER VERLAGERN.

- Das Fahrzeug soweit neigen, bis der Ständer den Boden berührt.
- Den Lenker richtig festhalten und vom Fahrzeug absteigen.
- Den Lenker ganz nach links einschlagen.
- Die Beifahrer-Fußrasten in Position bringen.

Achtung

SICHERSTELLEN, DASS DAS FAHRZEUG STABIL GELAGERT IST.

Griso 8V-1200

Kap. 04
Wartung

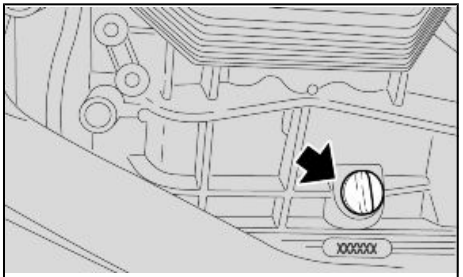
Vorwort

Normalerweise können planmäßige Wartungsarbeiten vom Benutzer selber ausgeführt werden. Manchmal sind aber hierzu Spezialvorrichtungen und technische Fachkenntnisse erforderlich. Wird zur regelmäßigen Wartung Kundendienst oder technische Beratung benötigt, wenden Sie sich bitte an einen **Offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler**, der Ihnen einen schnellen und sorgfältigen Service garantieren wird.

Warnung

DIESES FAHRZEUG IST DAFÜR VORBEREITET EVENTUELLE BETRIEBSSTÖRUNGEN IN REALZEIT ZU ERKENNEN, DIE VOM ELEKTRONISCHEN STEUERGERÄT GESPEICHERT WERDEN.

JEDES MAL WENN DAS ZÜNDSCHLOSS AUF ON GESTELLT WIRD, SCHALTET SICH DIE KONTROLLLAMPE "ALARM" AUF DEM ARMATURENBRETT CA. DREI SEKUNDEN LANG EIN.



04_01

Kontrolle Motorölstand (04_01, 04_02)

Den Motorölstand regelmäßig kontrollieren und alle 10000 km (6250 Meilen) wechseln.

Für die Kontrolle:

DIE KONTROLLE DES MOTORÖLSTANDES MUSS BEI WARMEM MOTOR UND NICHT EINGESCHRAUBTEM MESSSTAB AUSGEFÜHRT WERDEN.

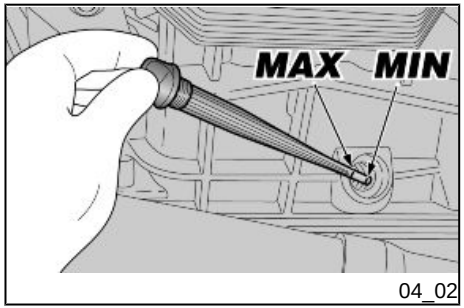
WIRD DIE ÖLSTANDKONTROLLE BEI KALTEM MOTOR AUSGEFÜHRT, KÖNNTE DAS ÖL VORLÄUFIG UNTER DEM "MIN"-NIVEAU SINKEN.

DIES STELLT KEIN PROBLEM DAR, ES SEI DENN DIE ALARM-KONTROLL-LAMPE UND DAS ICON MOTORÖLDRUCK AM DISPLAY LEUCHTEN GLEICH-ZEITIG AUF.

Achtung

UM DEN MOTOR ANZUWÄRMEN UND DAS MOTORÖL IN BETRIEBSTEMPE-RATUR ZU BRINGEN, DEN MOTOR NICHT IM LEERLAUF BEI STILLSTEHEN-DEM FAHRZEUG LAUFEN LASSEN.

RICHTIG WÄRE ES,EINE KONTROLLE NACH EINER REISE ODER EINER FAHRT VON CA. 15 km (10 Meilen) AUF EINER LANDSTRASSE AUSZUFÜHREN (GENÜGT, UM DAS MOTORÖL AUF BETRIEBSTEMPERATUR ZU BRINGEN).



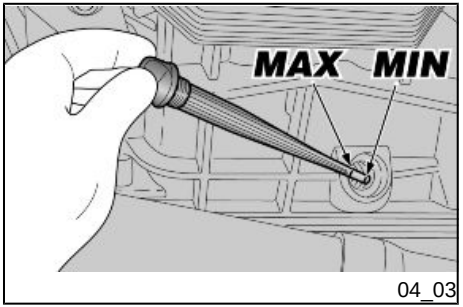
04_02

- Den Motor abstellen.
- Das Fahrzeug senkrecht, mit beiden Rädern auf dem Boden halten.
- Die Öl-Einfüllschraube/ Ölmessstab abschrauben.
- Den Ölmessstab reinigen und ohne festzuschrauben wieder einsetzen.
- Erneut herausziehen und den Ölstand prüfen.
- Der Füllstand ist richtig, wenn er ungefähr bis zur Markierung "**MAX**" reicht.

Nachfüllen von Motoröl (04_03)

Achtung

UM SCHWERE MOTORSCHÄDEN ZU VERMEIDEN, NIEMALS DIE MARKIERUNG "MAX" ÜBER- UND DIE MARKIERUNG "MIN" UNTERSCHREITEN.



04_03

Gegebenenfalls den Motorölstand auffüllen.

- Die Öl-Einfüllschraube abschrauben und entfernen.

DEM ÖL KEINE ZUSATZSTOFFE ODER ANDERE SUBSTANZEN BEIFÜGEN.

Falls Trichter oder ähnliche Hilfsmittel verwendet werden, sicherstellen, dass diese vollkommen sauber sind.

Achtung

ÖL GUTER QUALITÄT MIT VISKOSITÄT 10W - 60 VERWENDEN.

- Nachfüllen, bis der festgelegte Ölpegel erreicht wurde.

Motorölwechsel (04_04, 04_05, 04_06)

DIE FÜR DEN MOTORÖLWECHSEL UND FILTERTAUSCH AUSZUFÜHRENDEN ARBEITEN KÖNNTEN FÜR EINEN LAIEN KOMPLIZIERT SEIN.

BEI BEDARF, WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.

MÖCHTE MAN DIESE ARBEITEN TROTZDEM ALLEINE AUSFÜHREN, BITTE FOLGENDE ANWEISUNGEN BEACHTEN.

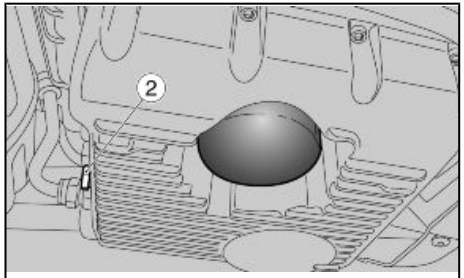
Den Motorölstand regelmäßig prüfen.

Zum Wechseln:

Achtung

DAMIT DAS ÖL VOLLSTÄNDIG UND BESSER HERAUSFLIESSEN KANN, SOLL ES WARM, ALSO FLÜSSIGER SEIN. DIES IST NACH CA. ZWANZIG MINUTEN NORMALBETRIEB MÖGLICH.

DER WARME MOTOR ENTHÄLT HEISSES ÖL. BEI AUSFÜHRUNG DER NACHSTEHEND BESCHRIEBENEN ARBEITEN BESONDERS VORSICHTIG VORGEHEN, UM VERBRÜHUNGEN ZU VERMEIDEN.

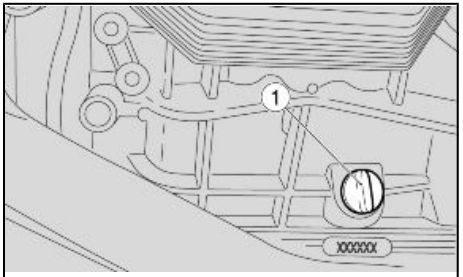


04_04

- Einen Behälter mit einem Fassungsvermögen von mehr als 4000 cm³ (244 in³) unter der Öl-Ablassschraube (2) aufstellen.
- Die Öl-Ablassschraube (2) abschrauben und entfernen.
- Die Spitze des Karosserie-Unterteils entfernen.
- Die Einfüllschraube (1) abschrauben und entfernen.
- Das Öl ablassen und einige Minuten in den Behälter tropfen lassen.
- Die Dichtungs-Unterlegscheibe der Öl-Ablassschraube (2) kontrollieren und gegebenenfalls wechseln.
- Die am Magneten der Öl-Ablassschraube (2) anhaftenden Metallreste entfernen.
- Die Öl-Ablassschraube (2) anbringen und festschrauben

.

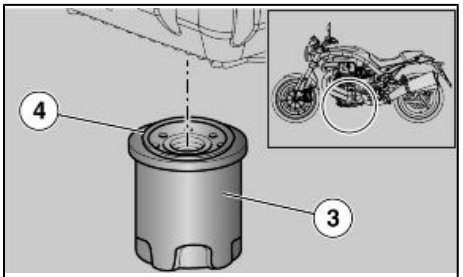
KEIN ALTÖL IN DIE UMWELT VERSCHÜTTEN.



04_05

ES EMPFIEHLT SICH DAS ALTÖL IN EINEM DICHTVERSIEGELTEN BEHÄLTER ZU SAMMELN UND ZU EINER ALTÖLSAMMELSTELLE BZW. ZUR TANKSTELLE ZU BRINGEN, IN DER DAS ÖL GEKAUFT WURDE.

WECHSELN DES MOTORÖLFILTERS



04_06

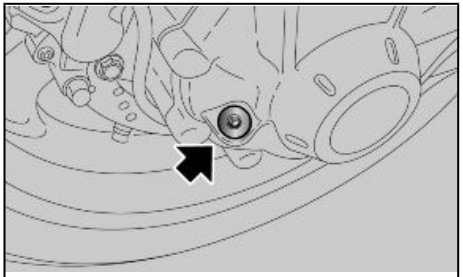
Den Motorölfilter bei jedem Motorölwechsel wechseln.

- Den Motorölfilter (3) von der Aufnahme ausschrauben und entfernen.

Warnung

NIEMALS EINEN BEREITS VERWENDETEN FILTER WIEDERBENUTZEN.

- Eine dünne Schicht Öl auf den Dichtungsring (4) des neuen Motorölfilters auftragen.
- Den neuen Filter in die Aufnahme einschrauben und von Hand festziehen.



04_07

Kardanölstand (04_07)

Den Kardanölstand regelmäßig kontrollieren und den Ölwechsel entsprechend der Angaben aus der Tabelle für das Wartungsprogramm vornehmen.

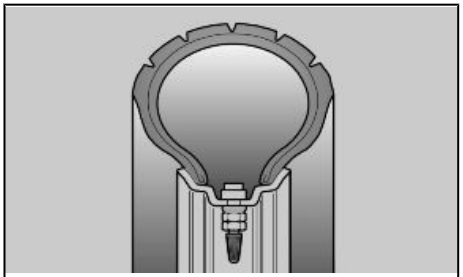
Für die Kontrolle:

- Das Fahrzeug senkrecht, mit beiden Rädern auf dem Boden halten.
- Den Füllstand-Verschluss abschrauben und entfernen.
- Der Füllstand ist richtig, wenn er bis zum Füllstand-Verschluss reicht. Liegt das Öl unter dem vorgeschriebenen Pegel, muss dieses nachgefüllt werden.

Zum Nachfüllen und evtl. Wechsel des Öls im Kardanantrieb soll man sich an einen Offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler wenden.

Getriebeölstand

- Zur Kontrolle, Nachfüllen und Wechsel des Getriebeöls soll man sich an einen Offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler wenden.



04_08

Reifen (04_08, 04_09)

Das Fahrzeug ist mit schlauchlosen Reifen (Tubeless) ausgestattet.

Achtung

DEN REIFENDRUCK BEI UMGEBUNGSTEMPERATUR REGELMÄSSIG PRÜFEN. BEI WARMEN REIFEN IST DER MESSWERT NICHT RICHTIG. DEN REIFENDRUCK BESONDERS VOR LÄNGEREN FAHRTEN PRÜFEN. BEI EINEM ZU HOHEN REIFENDRUCK WERDEN DIE UNEBENHEITEN DES BODENS NICHT GEDÄMPFT UND DAHER AUF DEN LENKER ÜBERTRAGEN, DAS BEEINTRÄCHTIGT DEN FAHRKOMFORT UND VERRINGERT DIE STRASSENHAFTUNG BEI KURVENFAHRTEN.

BEI EINEM ZU NIEDRIGEN REIFENDRUCK WERDEN DIE REIFENWÄNDE STÄRKER BELASTET, DER REIFEN KÖNNTE AUF DER FELGE RUTSCHEN ODER

SICH ABLÖSEN, WAS ZUM VERLUST DER FAHRZEUGKONTROLLE FÜHREN WÜRDE.

BEI VOLLBREMSUNGEN KÖNNTEN SICH DIE REIFEN AUS DEN FELGEN LÖSEN.

BEI KURVENFAHRTEN KÖNNTE DAS FAHRZEUG INS SCHLEUDERN GERATEN.

DEN ZUSTAND DER REIFENDECKE KONTROLLIEREN. EIN SCHLECHTER ZUSTAND BEEINTRÄCHTIGT DIE STRASSENHAFTUNG UND LENKBARKEIT DES FAHRZEUGS.

EINIGE REIFENTYPEN, DIE FÜR DIESES FAHRZEUG ZUGELASSEN SIND, SIND MIT ABNUTZUNGSANZEIGERN AUSGESTATTET.

ES GIBT UNTERSCHIEDLICHE ARTEN VON ABNUTZUNGSANZEIGERN. INFORMIEREN SIE SICH BEI IHREM HÄNDLER, WIE DIE ABNUTZUNG GEPRÜFT WIRD.

DEN REIFENVERBRAUCH DURCH SICHTPRÜFUNG KONTROLLIEREN, FALLS VERSCHLISSEN SOLLEN DIESE AUSGEWECHSELT WERDEN.

ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRASSENHAFTUNG GARANTIEREN. IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WERDEN. DER REIFEN MUSS GEWECHSELT WERDEN, WENN ER ABGENUTZT IST ODER EIN LOCH AUF DER LAUFFLÄCHE GRÖSSER ALS 5 mm (0.197 in) IST.

NACH EINER REIFENREPARATUR MÜSSEN DIE REIFEN AUSGEWUCHTET WERDEN.

AUSSCHLIESSLICH REIFEN MIT DEM VOM HERSTELLER ANGEGEBENEN MASSEN VERWENDEN. KEINE SCHLAUCHREIFEN AN FELGEN FÜR SCHLAUCHLOSE REIFEN MONTIEREN, UND UMGEKEHRT. PRÜFEN, DASS AUF DEN REIFENVENTILEN IMMER DIE SCHUTZKAPPEN AUFGESETZT SIND, UM EIN PLÖTZLICHES ENTWEICHEN DER LUFT AUS DEN REIFEN ZU VERMEIDEN.

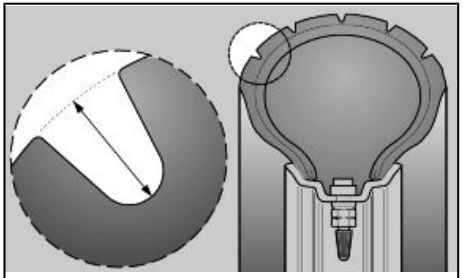
DER REIFENWECHSEL, DAS AUSWUCHTEN, DIE REPARATUR UND WARTUNG DER REIFEN SIND SEHR WICHTIG UND MÜSSEN STETS MIT GEEIGNE-

TEM WERKZEUG UND DER NÖTIGEN ERFAHRUNG VORGENOMMEN WERDEN. WENDEN SIE SICH FÜR DIESE ARBEITEN AN EINEN OFFIZIELLEN VERTRAGSHÄNDLER ODER AN EINE REIFEN-FACHWERKSTATT.

NEUE REIFEN KÖNNEN EINEN RUTSCHIGEN BELAG HABEN: DIE ERSTEN KILOMETER SEHR VORSICHTIG FAHREN. DIE REIFEN NICHT MIT UNGEEIGNETEN FLÜSSIGKEITEN SCHMIEREN.

ALTE REIFEN, AUCH WENN SIE NOCH NICHT VOLLSTÄNDIG ABGENUTZT SIND, KÖNNEN HART WERDEN UND NICHT MEHR DIE STRASSENHAFTUNG GARANTIEREN.

IN DIESEM FALL MÜSSEN DIE REIFEN GEWECHSELT WERDEN.



04_09

Mindestprofiltiefe der Radlauffläche:

vorne und hinten 2 mm (0.079 in) (USA 3 mm) (USA 0.118 in) und auf keinen Fall geringer als in den geltenden Gesetzesvorschriften des Fahrzeug-Einsatzlandes vorgeschrieben.

Ausbau der zündkerze

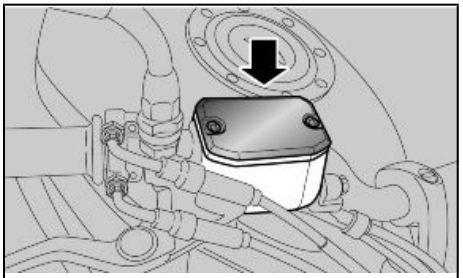
Achtung

WENDEN SIE SICH FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE, DIE REINIGUNG UND DEN WECHSEL DER ZÜNDKERZEN AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler. SIND SIE EIN AUSGEBILDETER FACHMANN, VERWEISEN WIR AUF DIE ANGABEN IM WERKSTATTHANDBUCH, DAS BEI DEM GLEICHEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler GEKAUFT WERDEN KANN.

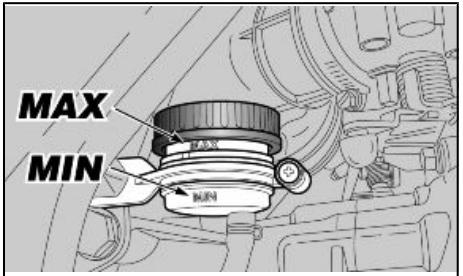
Ausbau luftfilter

Achtung

WENDEN SIE SICH FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN WECHSEL DES LUFTFILTERS AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler. SIND SIE EIN AUSGEBILDETER FACHMANN, VERWEISEN WIR AUF DIE ANGABEN IM WERKSTATTHANDBUCH, DAS BEI DEM GLEICHEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler GEKAUFT WERDEN KANN.



04_10



04_11

Kontrolle bremsflüssigkeitsstand (04_10, 04_11)

Kontrolle Bremsflüssigkeit

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Für die Vorderradbremse den Lenker vollständig nach rechts drehen.
- Für die Hinterradbremse das Fahrzeug senkrecht halten, so dass die Flüssigkeit im Behälter parallel zum Deckel steht.
- Prüfen, dass die Bremsflüssigkeit oberhalb der Markierung "**MIN**" steht:

MIN = minimaler Füllstand

MAX = maximaler Füllstand

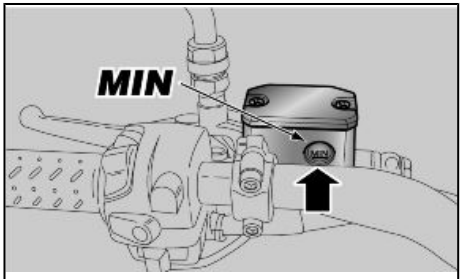
Wenn die Flüssigkeit die "**MIN**"-Markierung nicht erreicht:

- Den Verschleiß der Bremsbeläge und der Bremsscheibe überprüfen.
- Müssen die Bremsbeläge und/oder Bremsscheibe nicht ausgewechselt werden, mit dem Nachfüllen fortfahren.

Auffüllen von bremsflüssigkeit

Achtung

WENDEN SIE SICH ZUM NACHFÜLLEN DER BREMSFLÜSSIGKEIT AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler. SIND SIE EIN AUSGEBILDETER FACHMANN, VERWEISEN WIR AUF DIE ANGABEN IM WERKSTATTHANDBUCH, DAS BEI DEM GLEICHEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler GEKAUFT WERDEN KANN.



04_12

Kontrolle der Kupplungsflüssigkeit (04_12)

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Den Lenker zum Teil nach rechts einschlagen, so dass die im Kupplungsflüssigkeitsbehälter enthaltene Flüssigkeit parallel zum Rand des Kupplungsflüssigkeitsbehälters liegt.
- Sicherstellen, dass die im Behälter enthaltene Flüssigkeit die "MIN"-Markierung überschreitet

MIN= Mindeststand

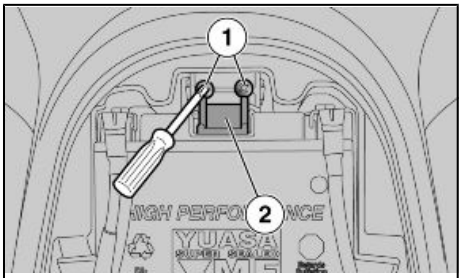
MAX= maximaler Füllstand

Erreicht die Flüssigkeit die "MIN"-Markierung nicht, Flüssigkeit nachfüllen.

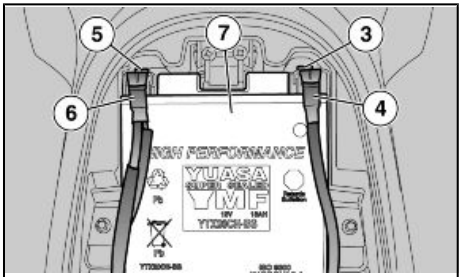
Nachfüllen der Kupplungsflüssigkeit

Achtung

WENDEN SIE SICH ZUM NACHFÜLLEN DER KUPPLUNGSFLÜSSIGKEIT AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler. SIND SIE EIN AUSGEBILDETER FACHMANN, VERWEISEN WIR AUF DIE ANGABEN IM WERKSTATTHANDBUCH, DAS BEI DEM GLEICHEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler GEKAUFT WERDEN KANN.



04_13



04_14

Inbetriebnahme einer neuen Batterie (04_13, 04_14)

- Sicherstellen, dass das Zündschloss auf "OFF" gestellt ist.
- Die Sitzbank ausbauen.
- Die beiden Schrauben (1) abschrauben und die Sperre (2) verschieben.
- Die Schraube (3) vom Minuspol (-) abschrauben und entfernen.
- Das Minuskabel (4) zur Seite schieben.
- Die Schraube (5) vom Pluspol (+) abschrauben.
- Das Pluskabel (6) zur Seite schieben.
- Die Batterie (7) gut festhalten und durch senkrechtes Anheben aus ihrem Sitz entfernen.
- Die Batterie auf einer ebenen Unterlage an einem kühlen und trockenen Ort aufstellen.
- Die Sitzbank wieder anbringen.

Für den Einbau einer neuen Batterie die oben beschriebenen Anweisungen in umgekehrter Reihenfolge vornehmen.

Achtung

BEIM WIEDEREINBAU ERST DAS KABEL AN DIE POSITIVKLEMME (+) UND DANN DAS ANDERE AN DIE NEGATIVKLEMME (-) ANSCHLIESSEN

SICHERSTELLEN, DASS DIE KABELANSCHLÜSSE UND BATTERIEKLEMMEN:

- IN GUTEM ZUSTAND SIND (NICHT KORRODIERT ODER MIT ABLAGERUNGEN BEDECKT);

- MIT NEUTRALFETT ODER VASELIN GESCHÜTZT SIND.

Kontrolle des elektrolytstandes

Warnung

DIESES FAHRZEUG IST MIT EINER WARTUNGSFREIEN BATTERIE AUSGESTATTET, DESHALB SIND KEINE ARBEITEN ERFORDERLICH. GELEGENTLICH EINE KONTROLLE AUSFÜHREN UND EVTL. AUFLADEN.

Nachladen der Batterie

- Die Batterie entfernen.
- Ein geeignetes Batterie-Ladegerät bereitstellen.
- Das Batterie-Ladegerät auf die angegebene Ladeart einstellen.
- Die Batterie am Batterie-Ladegerät anschließen.

Achtung

BEIM AUFLADEN ODER GEBRAUCH FÜR EINE AUSREICHENDE LÜFTUNG DES RAUMS SORGEN UND VERMEIDEN, DIE SICH BEIM AUFLADEN DER BATTERIE BILDENDEN GASE EINZUATMEN.

Das Batterieladegerät einschalten.

Technische angaben

AUFLADEMODUS

Aufladung - Normal

Strom - 1,8 A

Zeit - 8-10 Stunden

Längerer stillstand

BLEIBT DAS FAHRZEUG LÄNGER ALS ZWANZIG TAGE AUSSER BETRIEB, DIE 30 A-SICHERUNG ABTRENNEN, UM DEN ZERFALL DER BATTERIE INFOLGE DES STROMVERBRAUCHS SEITENS DER MULTIFUNKTIONSELEKTRONIK ZU VERMEIDEN.

Achtung

BEIM ENTFERNEN DER 30A-SICHERUNG WERDEN FOLGENDE FUNKTIONEN AUF NULL GESTELLT: DIGITALUHR, FAHRTINFORMATIONEN UND CHRONOMETERMESSUNGEN.

Sollte das Fahrzeug für mehr als fünfzehn Tage nicht genutzt werden, muss die Batterie, um eine Sulfatation zu vermeiden, aufgeladen werden.

- Die Batterie entfernen.

Während der Winterzeit, oder wenn das Fahrzeug nicht genutzt wird, muss die Batterieladung regelmäßig geprüft werden (ungefähr einmal monatlich), um eine Beschädigung zu vermeiden.

- Die Batterie mit Normalladung vollständig aufladen.

Bleibt die Batterie im Fahrzeug, müssen die Kabel von den Polklemmen getrennt werden.

Sicherungen (04_15, 04_16, 04_17, 04_18, 04_19)

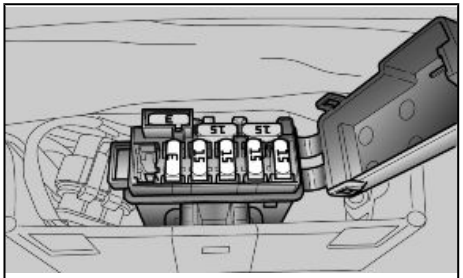
Achtung

DEFEKTE SICHERUNGEN NICHT REPARIEREN.

NIEMALS EINE SICHERUNG MIT EINER ANDEREN LEISTUNG ALS DER ANGEGEBENEN VERWENDEN, UM SCHÄDEN AN DER ELEKTRISCHEN ANLAGE ODER KURZSCHLÜSSE MIT BRANDGEFAHR ZU VERMEIDEN.

ANMERKUNG

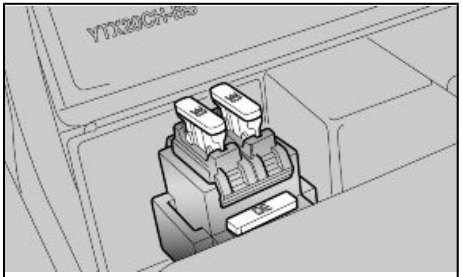
BRENNT EINE SICHERUNG HÄUFIG DURCH, BESTEHT WAHRSCHEINLICH EIN KURZSCHLUSS ODER EINE ÜBERLASTUNG. IN DIESEM FALL EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler AUFSUCHEN.



04_15

Bei einem Ausfall oder unregelmäßiger Funktion eines elektrischen Bauteils oder wenn der Motor nicht gestartet werden kann, müssen die Sicherungen überprüft werden.

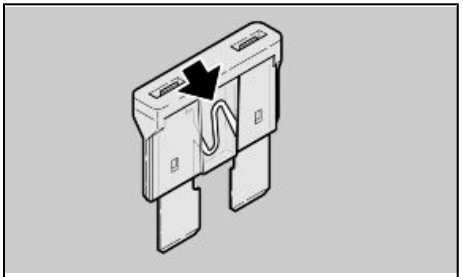
Zuerst die Zusatz-Sicherungen und anschließend Haupt-Sicherungen überprüfen.



04_16

Für die Kontrolle:

- Um einen unbeabsichtigten Kurzschluss zu vermeiden, das Zündschloss auf "OFF" stellen.
- Die Fahrer-Sitzbank entfernen.
- Den Deckel am Sicherungshalter der Zusatzsicherungen öffnen.



04_17

- Jeweils eine Sicherung ausbauen und prüfen, ob der Draht unterbrochen ist.
- Wenn möglich, vor dem Wechseln einer Sicherung zuerst die Ursache suchen, die das Durchbrennen der Sicherung verursacht hat.
- Ist die Sicherung durchgebrannt, muss sie durch eine Sicherung mit dem gleichen Amperewert ausgewechselt werden.

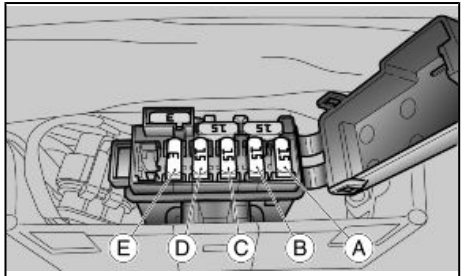
ANMERKUNG

WIRD EINE RESERVESICHERUNG VERWENDET, NICHT VERGESSEN EINE GLEICHE RESERVESICHERUNG IN DIE HALTERUNG EINZUSETZEN.

- Die für die Zusatzsicherungen vorher beschriebenen Arbeiten auch bei den Hauptsicherungen vornehmen.

ANMERKUNG

BEIM ENTFERNEN DER 30A-SICHERUNG WERDEN FOLGENDE FUNKTIONEN AUF NULL GESTELLT: DIGITALUHR, FAHRTINFORMATIONEN UND CHRONO-METERMESSUNGEN.



04_18

ZUSATZSICHERUNGEN

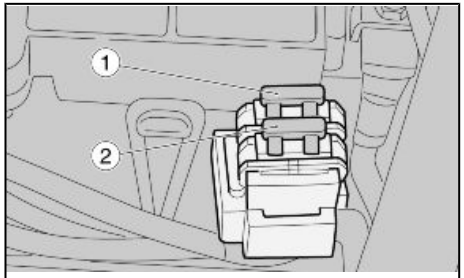
A - Bremslicht, Hupe, Beleuchtung, Spule, Licht-Relais (15 A).

B - Standlicht, Nummernschildbeleuchtung, Lichthupe, Anlasserrelais (15 A).

C - Benzinpumpe, Spulen, Einspritzdüsen (15 A).

D - Lambdasonden-Heizung, Spule Zusatz-Einspritzrelais, Spule Anlasserrelais, Stromversorgung Geschwindigkeitssensor, Stromversorgung ECU Zündelektronik, Schalter zum Abstellen des Motors (15 A).

E - Plus ständige Stromversorgung, Stromversorgung ECU Zündelektronik (3A).



04_19

HAUPTSICHERUNGEN

1 - Von Batterie zum Spannungsregler (30 A).

2 - Von Batterie zum Zündschlüssel und Zusatzsicherungen C - D (30 A).

ANMERKUNG

EINE SICHERUNG IST RESERVESICHERUNG.

Lampen (04_20, 04_21, 04_22)

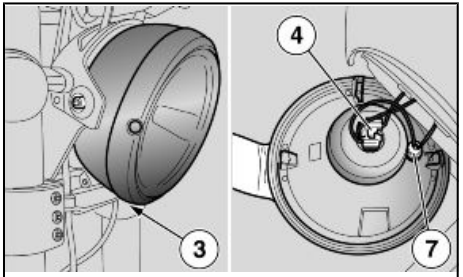
Achtung

VOR DEM WECHSELN EINER LAMPE DEN ZÜNDSCHLÜSSEL AUF «OFF» DREHEN UND EINIGE MINUTEN WARTEN, SO DASS DIE LAMPE ABKÜHLEN KANN.

ZUM WECHSELN DER LAMPE SAUBERE HANDSCHUHE ANZIEHEN ODER EIN SAUBERES UND TROCKENES TUCH VERWENDEN.

KEINE FINGERABDRÜCKE AUF DER LAMPE HINTERLASSEN, DA DIESE EINE ÜBERHITZUNG UND BESCHÄDIGUNG DER LAMPE VERURSACHEN KÖNNEN. WIRD DIE LAMPE MIT BLOSSEN HÄNDEN ANGEFASST, MÜSSEN EVENTUELLE FINGERABDRÜCKE MIT ALKOHOL ENTFERNT WERDEN, UM ZU VERMEIDEN, DASS DIE LAMPE BESCHÄDIGT WIRD.

NICHT AN DEN STROMKABELN ZIEHEN.



04_20

ANORDNUNG DER LAMPEN

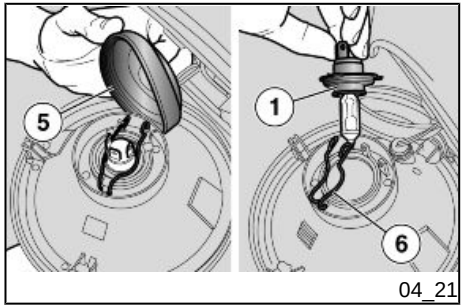
Im vorderen Scheinwerfer befinden sich:

- Eine Lampe (1) Abblendlicht/ Fernlicht (oben).

- Eine Standlichtlampe (2) (unten).

Auswechseln der Scheinwerferlampen

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Schraube (3) abschrauben und den Parabolspiegel komplett aus dem Scheinwerfergehäuse entfernen.



04_21

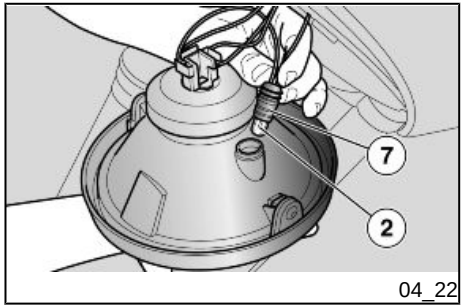
ABBLENDLICHTLAMPE/ FERNLICHTLAMPE

- Den Kabelstecker der Glühampe (4) greifen, ziehen und von der Glühlampe trennen.
- Die Haube (5) von Hand verschieben.
- Die beiden Enden der Rückhaltefeder (6) an der Lampenfassung aushaken.
- Die Glühlampe (1) aus der Fassung nehmen.

ANMERKUNG

DIE LAMPE IN DIE LAMPENFASSUNG EINSETZEN, SO DASS BEIDE AUFNAHMEN GENAU ZU EINANDER AUSGERICHTET SIND.

- Eine Lampe des gleichen Typs richtig einbauen.



04_22

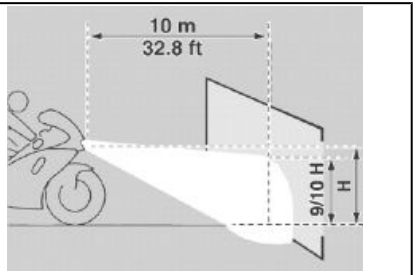
STANDLICHTLAMPE

- Die Lampenfassung des Standlichts (7) festhalten, ziehen und aus dem Sitz lösen.
- Die Glühlampe (2) herausziehen und mit einer des gleichen Typs ersetzen.
- Prüfen, dass die Lampe richtig in die Lampenfassung eingesetzt ist.

Einstellung des scheinwerfers (04_23, 04_24)

ANMERKUNG

ZUR KONTROLLE DER AUSRICHTUNG DES SCHEINWERFERSTRAHLS MÜSSEN DIE GÜLTIGEN VORSCHRIFTEN UND VERFAHREN IM JEWEILIGEN LAND, IN DEM DAS FAHRZEUG GENUTZT WIRD, BEACHTET WERDEN.



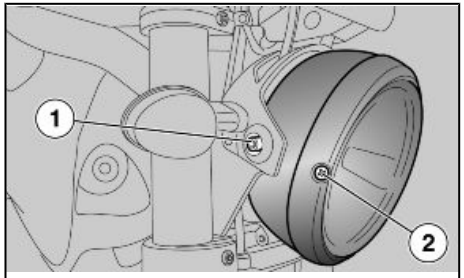
04_23

Für eine schnelle Kontrolle des vorderen Scheinwerferstrahls:

- Das Fahrzeug in einem Abstand von 10 Metern (32.8 ft) von einer senkrechten Wand, auf ebenem Boden stellen.
- Das Abblendlicht einschalten, sich auf das Fahrzeug setzen und prüfen, dass der auf die Wand gerichtete Scheinwerferstrahl knapp unterhalb der Verbindungslinie zwischen Wand und Scheinwerfermitte (ungefähr 9/10 der Gesamthöhe) liegt.

Zur Senkrechteinstellung des Lichtstrahls:

- Das Fahrzeug senkrecht aufstellen.
- Die Befestigungsschrauben (1) des Scheinwerfers leicht lösen und den Scheinwerferstrahl manuell auf die gewünschte Position einstellen.
- Nach der Einstellung die Schrauben (1) wieder festziehen.



04_24

Nach der Einstellung:

ANMERKUNG

PRÜFEN, DASS DER SCHEINWERFERSTRAHL SENKRECHT RICHTIG EINGESTELLT IST.

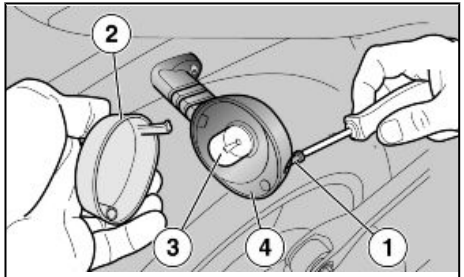
Zur Waagrechteinstellung des Lichtstrahls:

- Das Fahrzeug senkrecht aufstellen.
- Die Ausrichtung des Scheinwerferstrahl über die Schraube (2) einstellen.

Nach der Einstellung:

ANMERKUNG

PRÜFEN, DASS DER SCHEINWERFERSTRAHL WAAGERECHT RICHTIG EINGESTELLT IST.



04_25

Vordere Blinker (04_25)

- Die Schraube (1) lösen und entfernen.
- Das Deckglas (2) vorsichtig entfernen, dabei darauf achten, die Haltenase nicht zu beschädigen.
- Die Lampe (3) nicht zu stark in die Fassung drücken und gegen den Uhrzeigersinn drehen.
- Die Lampe (3) herausziehen.
- Eine Glühlampe des gleichen Typs in die Lampenfassung einsetzen, dabei darauf achten, dass die zwei Führungsstifte in die entsprechenden Aussparungen in der Lampenfassung greifen.

Rücklichteinheit

Achtung

WENDEN SIE SICH FÜR DEN AUSBAU, DIE KONTROLLE UND DEN WECHSEL DER LAMPE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler. SIND SIE EIN AUSGEBILDETER FACHMANN, VERWEISEN WIR AUF DIE ANGABEN IM WERKSTATTHANDBUCH, DAS BEI DEM GLEICHEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler GEKAUFT WERDEN KANN.

Hintere blinker

Zum Auswechseln der Lampen der hinteren Blinker ist genauso wie bei den vorderen Blinkern vorzugehen.

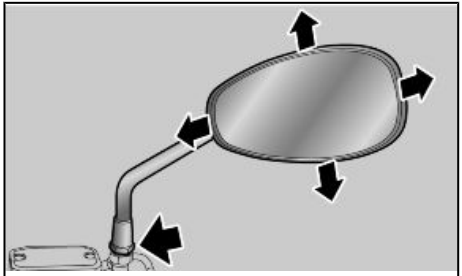
Nummernschildbeleuchtung

Wegen der Umständlichkeit der Arbeit empfiehlt es sich einen Offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler aufzusuchen.

Rückspiegel (04_26, 04_27)

NICHT MIT FALSCH EINGESTELLTEN RÜCKSPIEGELN FAHREN.

VOR DER ANFAHRT, IMMER PRÜFEN, DASS DIESE RICHTIG EINGESTELLT SIND.

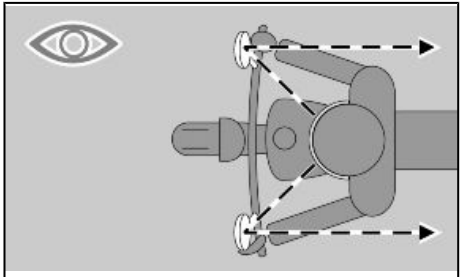


04_26

Ausbau der Rückspiegel:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Die Befestigungsmutter lösen.

BEIM WIEDEREINBAU SICHERSTELLEN, DASS VOR DEM ANZIEHEN DER BEFESTIGUNGSMUTTER, DIE RÜCKSPIEGELSTANGE DEM LENKER GEGENÜBER ANGEREIHT IST.



04_27

- Die gesamte Rückspiegel-Einheit nach oben ziehen und herausnehmen.

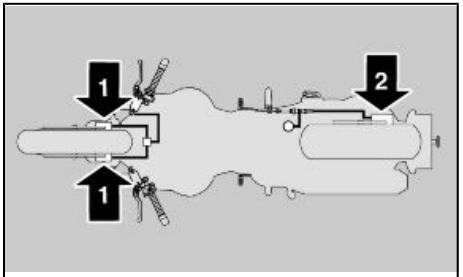
Dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.

Einstellung der Rückspiegel:

- Auf das Fahrzeug in Fahrposition steigen.
- Den einen Rückspiegel drehen und in die richtige Neigestellung bringen.

Dies auch beim anderen Rückspiegel vornehmen.

- Kontrollieren, ob Schlamm oder Schmutz vorhanden ist.



04_28

Hinterrad-scheiben-bremse (04_28, 04_29, 04_30)

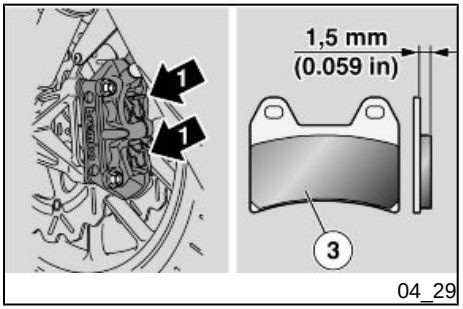
Achtung

EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE VERSCHMUTZT DIE BREMSBELÄGE UND VERRINGERT DADURCH DIE BREMSLEISTUNG.

VERSCHMUTZTE BREMSBELÄGE MÜSSEN AUSGEWECHSELT WERDEN. EINE VERSCHMUTZTE BREMSSCHEIBE MUSS MIT EINEM QUALITÄTS-ENTFETTER GEREINIGT WERDEN.

Achtung

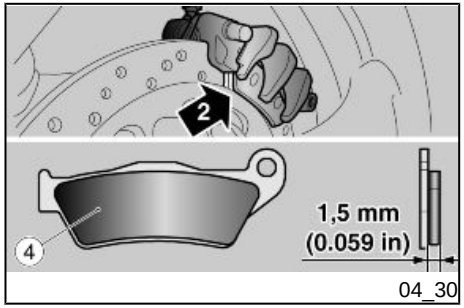
ZUM AUSBAU DES HINTERRADES WENDEN SIE SICH BITTE AN EINEN offiziellen Moto Guzzi-Vertragshändler.



04_29

Achtung

DER VERSCHLEISSZUSTAND DER BREMSBELÄGE MUSS BESONDERS VOR JEDER FAHRT ÜBERPRÜFT WERDEN.



04_30

Für eine schnelle Kontrolle des Verschleißes der Bremsbeläge:

- Das Fahrzeug auf den Ständer stellen.
- Eine Sichtkontrolle zwischen Bremsscheibe und Bremsbelägen vornehmen. Wie folgt vorgehen:

- von oben hinten, für den Vorderradbremssattel (1);

- Von oben auf der gegenüberliegenden Seite des Motorrades, durch die Felge, für den Hinterradbremssattel (2).

Achtung

BEI EINEM ÜBERMÄSSIGEN VERSCHLEISS DES BREMSBELAGS BERÜHREN SICH DIE BREMSBELAG-METALLHALTERUNG UND DIE BREMSSCHEIBE. DIES FÜHRT BEI BREMSEN ZU EINEM METALLGERÄUSCH UND FUNKENBILDUNG AM BREMSSATTEL. DIE BREMSLEISTUNG LÄSST NACH UND DIE SICHERHEIT UND VOLLSTÄNDIGKEIT DER BREMSSCHEIBE WERDEN BEEINTRÄCHTIGT.

Hat sich die Stärke des Abriebmaterials (auch nur eines einzigen Bremsbelags vorne (3) oder hinten (4)) auf einen Wert von ca. **1,5 mm (0.059 in)** reduziert (bzw. ist eines der Abnutzungsanzeiger nicht mehr erkennbar) alle Beläge an den Bremssätteln bei einem offiziellen **Moto Guzzi**-Vertragshändler auswechseln lassen.

Stilllegen des fahrzeugs (04_31)

Es müssen einige Vorsichtsmaßnahmen gegen die Auswirkungen eines längeren Stilllegens des Fahrzeugs getroffen werden. Außerdem müssen vorm Einlagern alle Reparaturen und eine allgemeine Kontrolle vorgenommen werden, die sonst später eventuell vergessen werden.

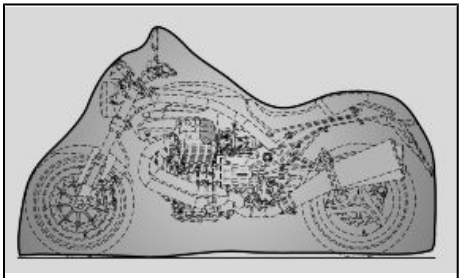
Wie folgt vorgehen:

- Die Batterie wieder einbauen.
- Das Fahrzeug waschen und trocknen.
- Schutzwachs auf die lackierten Fahrzeugteile auftragen.

- Die Reifen aufpumpen.
- Das Fahrzeug in einem nicht geheizten, trocknen Raum, und vor Sonneneinstrahlung und starken Temperaturschwankungen geschützt abstellen.
- Um ein Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden, am Auspuff-Endrohr einen Plastiksack anbringen und festbinden.

Achtung

DAS FAHRZEUG SOLLTE AUF STABILE STÄNDER GESTELLT WERDEN, SO DASS BEIDE REIFEN VOM BODEN ANGEHOBEN SIND.



04_31

Das Fahrzeug abdecken. Zum Abdecken möglichst kein Plastik oder wasserdichte Materialien verwenden.

Achtung

UM DIE ZERSTÖRUNG DER BATTERIE ZU VERMEIDEN, DIE FÜR LANGEN STILLSTAND VORGESEHENEN ARBEITEN AUSFÜHREN.

NACH DEM EINLAGERN

ANMERKUNG

DEN PLASTIKSACK VOM AUSPUFFENDE ABZIEHEN.

- Die Abdeckung entfernen und das Fahrzeug reinigen.
- Den Batterie-Ladezustand überprüfen und die Batterie einbauen.
- Tanken.
- Die Kontrollen vor Fahrtantritt ausführen.

Achtung

EINIGE KILOMETER TESTFAHRT MIT MÄSSIGER GESCHWINDIGKEIT IN EINER GEGEND OHNE VERKEHR FAHREN.

Fahrzeugreinigung (04_32, 04_33, 04_34)

Das Fahrzeug muss häufig gereinigt werden, wenn es in folgenden Gegenden oder unter folgenden Bedingungen genutzt wird:

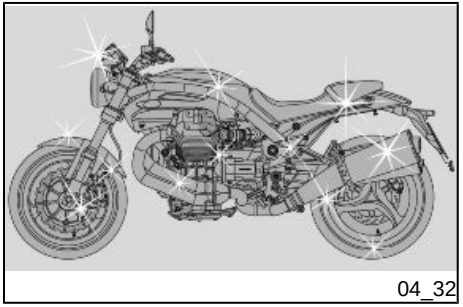
- Luftverschmutzung (Stadt und Industriegebiete).
- Salzhaltigkeit und Luftfeuchtigkeit (Meeresgebiete, warmes und feuchtes Klima).
- Besondere Umwelt-/ Saison-Bedingungen (Einsatz von Streusalz, chemischen Taumittel auf den Straßen während des Winters).
- Es muss besonders darauf geachtet werden, dass auf der Karosserie keine Reste von Industriestaub und Schadstoffen, Teerresten, tote Insekten, Vogelkot usw. bleiben.
- Möglichst vermeiden das Fahrzeug unter Bäumen zu parken. In bestimmten Jahreszeiten fallen Reste, Harz, Früchte oder Blätter von den Bäumen, die für den Lack schädliche, chemische Stoffe enthalten können.
- Das Armaturenbrett mit einem weichen und feuchten Tuch reinigen.

Achtung

VOR DEM WASCHEN DES FAHRZEUGES, DIE LUFTEINLASSSCHLITZE UND DIE ENDEN DER AUSPUFFSCHALLDÄMPFER ZUDECKEN.

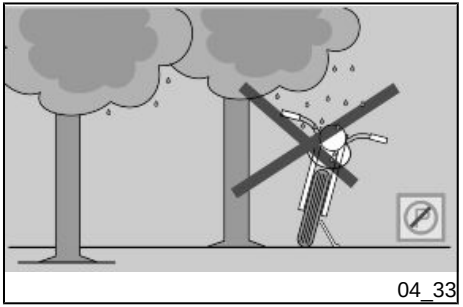
Achtung

NACH EINER FAHRZEUGWÄSCHE KANN DIE BREMSWIRKUNG ANFÄNGLICH FÜR KURZE ZEIT BEEINTRÄCHTIG SEIN, DA SICH WASSER AUF DEN REIBFLÄCHEN AN DER BREMSANLAGE BEFINDET. UM UNFÄLLE ZU VERMEIDEN, SOLLTEN MIT LÄNGEREN BREMSWEGEN GERECHNET WERDEN. UM DEN NORMALZUSTAND WIEDER HERZUSTELLEN, MÜSSEN DIE BREMSEN MEHRFACH BETÄTIGT WERDEN. DIE KONTROLLEN VOR FAHRTANTRITT AUSFÜHREN.



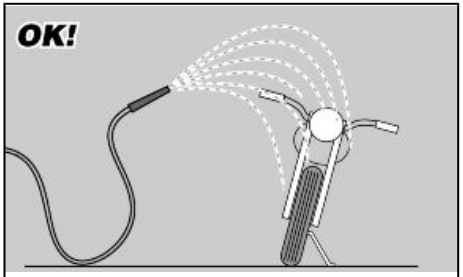
04_32

Um den Schmutz und Schlamm zu entfernen, der sich auf den lackierten Fahrzeugteilen abgelagert hat, muss ein Wasserstrahl mit niedrigem Druck benutzt werden. Die verschmutzten Teile sorgfältig einweichen, den Schmutz und Schlamm mit einem weichen Karosserieschwamm entfernen. Der Schwamm muss mit viel Wasser und Autoshampoo getränkt sein (2 ÷ 4% Shampooanteil im Wasser). Anschließend mit viel klarem Wasser nachspülen und mit einem Wildledertuch trocknen. Für die Reinigung der Motor-Außenseite ein fettlösendes Reinigungsmittel, Pinsel und Tücher verwenden. Die lackierten Teile oder aus Eloxalaluminium wie z.B. Gabel, Felgen, Rahmen, Trittbretter, usw. sollen mit Wasser und Neutralseife gewaschen werden. Bei Verwendung von zu aggressiven Reinigungsmitteln könnte die Oberflächenbehandlung dieser Teile beschädigt werden.



04_33

ZUR REINIGUNG DER GLÄSER EINEN MIT NEUTRALSEIFE UND WASSER GETRÄNKTEM SCHWAMM VERWENDEN UND DAMIT DIE OBERFLÄCHEN SANFT ABWISCHEN. OFT MIT REICHLICH VIEL WASSER AUSSPÜLEN. BITTE NICHT VERGESSEN, DASS EINE POLITUR MIT SILIKONWACHS ERST VORGENOMMEN WERDEN DARF, WENN DAS FAHRZEUG VORHER SORGFÄLTIG GEREINIGT WURDE. DIE MATTLACKIERTEN FAHRZEUGTEILE NICHT MIT SCHEUERPASTEN POLIEREN. DAS FAHRZEUG NIE IN PRALLER SONNE WASCHEN. DIES GILT BESONDERS IM SOMMER, WENN DIE KAROSSERIE NOCH WARM IST UND DAS SHAMPOO NOCH VOR DEM ABSPÜLEN ANTROCKNEN KANN. DIES KANN SCHÄDEN AM LACK VERURSACHEN.



04_34

Achtung

ZUR REINIGUNG DER FAHRZEUGTEILE AUS KUNSTSTOFF NIEMALS WASSER (ODER FLÜSSIGKEITEN) MIT EINER TEMPERATUR ÜBER 40°C (104°F) VERWENDEN. HOCHDRUCK-WASSER- ODER LUFTSTRAHL BZW. DAMPFSTRAHL NIE AUF FOLGENDE FAHRZEUGTEILE RICHTEN: RADNABEN, BEDIENELEMENTE RECHTS UND LINKS AM LENKER, LAGER, HAUPTBREMSZYLINDER, INSTRUMENTE UND ANZEIGEN, SCHALLDÄMPFER-ENDROHR, AUSPUFF, ZÜNDSCHLOSS/ LENKRADSCHLOSS. ZUR REINIGUNG DER GUMMI- UND KUNSTSTOFFTEILE UND DER SITZBANK NIEMALS ALKOHOL ODER LÖSEMITTEL VERWENDEN; HIERZU WASSER UND NEUTRALSEIFE VERWENDEN.

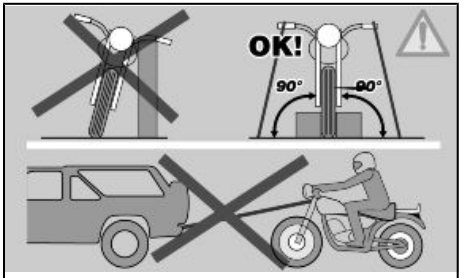
Achtung

ZUM REINIGEN DER SITZBANK KEINE LÖSUNGSMITTEL ODER ERDÖLPRODUKTE (ACETON, TRICHLORÄTHYLEN, TERPENTIN, BENZIN, LÖSUNGSMITTEL) VERWENDEN. ES KÖNNEN REINIGUNGSMITTEL MIT EINEM ANTEIL AN OBERFLÄCHENAKTIVEN STOFFEN VON WENIGER ALS 5% BENUTZT WERDEN (NEUTRALSEIFE/ FETTLÖSENDE REINIGUNGSMITTEL ODER ALKOHOL).

DIE SITZBANK NACH DER REINIGUNG SORGFÄLTIG TROCKNEN.

Achtung

KEIN SCHUTZWACHS AUF DER SITZBANK AUFTRAGEN, UM EIN RUTSCHEN ZU VERMEIDEN.



04_35

Transport (04_35)

Vorm Transport des Fahrzeuges muss der Benzintank vollständig entleert und geprüft werden, dass er gut trocken ist.

Beim Transport muss das Fahrzeug stets in senkrechter Lage gehalten und fest verankert werden. Den ersten Gang einschalten, um das Herausfließen von Kraftstoff und Öl zu vermeiden.

BEI EINER PANNE DAS FAHRZEUG NICHT ABSCHLEPPEN SONDERN EINEN ABSCHLEPPWAGEN ANFORDERN.

Griso 8V-1200

Kap. 05
Technische daten

AUSMASSE UND GEWICHT

Länge	2260 mm (89.0 in)
Breite am Lenker	Min. 840 mm (33,07 in) Max. 880 mm (34.64 in)
Max. Höhe	1070 mm (42.1 in)
Sitzbankhöhe	800 mm (31.5 in)
Mindest-Bodenabstand	185 mm (7.3 in)
Radstand	1554 mm (61.2 in)
Fahrzeuggewicht fahrbereit	240 Kg (529 lb)

MOTORE

Typ	Querliegender Zweizylinder-Viertaktmotor mit 90 Grad Zylinderwinkel
Anzahl Zylinder	2
Anordnung der Zylinder	V-förmig mit 90°
Bohrung/ Hub	95 x 81,2 mm (3.74 x 3.20 in)
Hubraum	1151 cm^3 (70 cuin)
Verdichtungsverhältnis	11: 1

Starten	Elektrisch
Motordrehzahl im Leerlaufdrehzahl	1100 ± 100 U/Min
Kupplung	Einscheiben-Trockenkupplung mit hydraulischer Betätigung und integriertem Reißschutz
Schmiersystem	Druckschmierung mit Regulierung über Ventile und Trochoidpumpe
Luftfilter	Patronen-Trockenfilter
Kühlung	Luft und Öl mit unabhängiger Trochoidpumpe und Druckreglerventil am Ölkühlkreis
Ventilsteuerungsdiagramm	Einzelne obenliegende Nockenwelle mit Ventilbechern und Schwinghebeln zur Ventilsteuerung

BENZINVERSORGUNG

Benzinversorgung	elektronische Einspritzung (Weber. Marelli) Mit Stepper-Motor
Lufttrichter	Durchmesser 50 mm (1.97 in)

Kraftstoff	Bleifreies Superbenzin, Mindest-Oktanzahl 95 (N.O.R.M.) und 85 (N.O.M.M.)

FASSUNGSVERMÖGEN

Motoröl	Ölwechsel und Ölfilterwechsel 3500 cm³ (214 cu in)
Getriebeöl	500 cm³ (30.5 cu in)
Getriebeöl	380 cm³ (23.2 cu in)
Kraftstoff (einschließlich Reserve)	16,4 l (4.33 Uk gal)
Benzinreserve	3.3 l (0.87 gal)
Sitzplätze	2
Maximale Fahrzeug-Zuladung	210 kg (463 lb) (Fahrer + Beifahrer + Gepäck)

ELEKTRISCHE ANLAGE

Zündkerze	NGK PMR8B (long life)
Alternativ:	
Zündkerze	NGK CR8EKB (long life)

Elektrodenabstand	0,6 - 0,7 mm (0.024 - 0.028 in)
Batterie	12 V - 18 Ah
Lichtmaschine (mit Dauermagnet)	12V - 550 W
Hauptsicherungen	30 A
ZUSATZSICHERUNGEN	3 A - 15 A
Standlicht	12V - 5W
Lampe Abblendlicht/ Fernlicht (Halogen)	12 V - 55 W / 60 W H4
Blinker	12V - 10W
Rücklichtlampen/ Bremslicht	LED
Instrumentenbeleuchtung	LED
Nummernschildbeleuchtung	12V - 5W
Blinkerkontrolle	LED
Kontrolllampe Getriebe im Leerlauf	LED
Alarmkontrolle - Gangwechsel	LED
Kontrolllampe Seitenständer abgesenkt	LED
Benzinreservekontrolle	LED
Fernlichtkontrolle	LED
Öldruckkontrolle	LED

RAHMEN

Typ	Doppelschleifen-Stahlrohrrahmen mit hoher Dehngrenze
Vorlauf	108 mm (4.25 in)
Lenkrohrneigung	26° 30'
Vorne	Hydraulische Upside-down Teleskopgabel Durchmesser 43 mm (1.69 in), mit Fuß für radiale Befestigung der Bremssättel, einstellbare Federvorspannung, hydraulische Druck- und Zugstufe.
Durchfedern Rad	120 mm (4.72 in)
Hinten	Einarmschwinge mit progressiver Umlenkung, Einzelstoßdämpfer einstellbar in Druck- und Zugstufe und Einstellung der Federvorspannung.
Durchfedern Rad	110 mm (4.33 in)

BREMSEN

Vorne	Schwimmend gelagerte Edelstahl-Doppelscheiben-Scheibenbremse Ø 320 mm (12.6 in) Typ Wave, mit radialen Bremssätteln mit 4 differenzierten und gegenüberliegenden Bremskolben.

	- (Special edition) Schwimmend gelagerte Edelstahl-Doppelscheiben-Scheibenbremse Ø 320 mm (12.6 in), mit radialen Bremssätteln mit 4 differenzierten und gegenüberliegenden Bremskolben.
Hinten	Edelstahl-Bremsscheibe Ø 282 mm (11.1 in)

RÄDER UND REIFEN

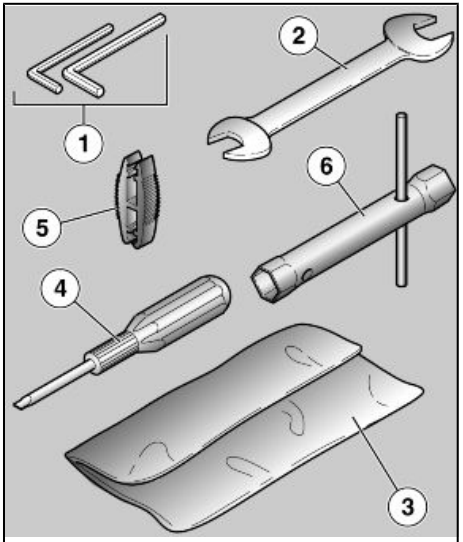
Typ	Leichtmetallgussräder mit 3 Hohlspeichen aus Kokillenguss. - (Special edition) Aluminium Behr für Speichenrad.
Vordere Radfelge	3.50" x 17"
Hintere Radfelge	5.50" x 17"
Reifen	Metzeler Sportec M3 Metzeler Sportec M5 Dunlop Qualifier Pirelli TL Scorpion Sync (Für die Version Special Edition empfohlen)
Vorne	120/70 - ZR 17" 58 W
Reifendruck (vorne)	2.3 bar (230 Kpa) (33.4 PSI)

	- (Special edition) 2.5 bar (250 Kpa) (36.3 PSI)
Reifendruck mit Beifahrer (vorne)	2.3 bar (230 Kpa) (33.4 PSI) - (Special edition) 2.5 bar (250 Kpa) (36.3 PSI)
Hinten:	180/55 - ZR 17" 73 W
Reifendruck (hinten)	2.5 bar (250 Kpa) (36.3 PSI) - (Special edition) 2.9 bar (290 Kpa) (42.1 PSI)
Reifendruck mit Beifahrer (hinten)	2.5 bar (250 Kpa) (36.3 PSI) - (Special edition) 2.9 bar (290 Kpa) (42.1 PSI)

ANTRIEB

Hauptantrieb	Mit Schrägverzahnung, Verhältnis 26/35 = 1:1,346
Getriebe	mechanisches 6-Gang-Getriebe mit Schaltpedal an der linken Motorseite
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 1. Gang	17/38 = 1:2,2353
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 2. Gang	20/34 = 1:1,7

Übersetzungsverhältnisse Schaltung 3. Gang	23/31 = 1:1,3478
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 4. Gang	26/29 = 1:1,1154
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 5. Gang	31/30 = 1:0,9677
Übersetzungsverhältnisse Schaltung 6. Gang	29/25 = 1:0,8621
Endantrieb	mit Kardan
Verhältnis	12/44 = 1:3.6667



05_01

Bordwerkzeug (05_01)

Das Bordwerkzeug umfasst:

- Gebogene Inbusschlüssel 4 - 5 mm (0.15 - 0.20 in) (1);
- Doppelter Maulschlüssel 10 - 13 mm (0.39 - 0.51 in) (2);
- eine Werkzeugtasche (3);
- Kreuz-/Schlitz-Schraubendreher (4);
- Zange zum Ausziehen der Sicherungen (5);
- Rohrschlüssel für Zündkerze (6).

Griso 8V-1200

Kap. 06
Das wartungsprogramm

Tabelle wartungsprogramm

Die richtige Wartung ist ein entscheidender Faktor für eine lange Lebensdauer des Fahrzeuges bei besten Funktions- und Leistungseigenschaften.

Aus diesem Grund hat die Fa. Moto Guzzi eine Reihe von Kontrollen und Wartungsarbeiten zu günstigen Preisen vorgesehen, die in der zusammenfassenden Übersicht auf der nächsten Seite wiedergegeben werden. Es empfiehlt sich evtl. Funktionsstörungen unverzüglich einem **Autorisierten Moto Guzzi-Vertragshändler oder Wiederverkäufer** zu melden, ohne auf die nächste Inspektion zu warten.

Die Inspektionen müssen bei Fälligkeit der Kilometerzahl und zu den angegebenen Zeiten ausgeführt werden. Die pünktliche Ausführung der Wartungscoupons ist Voraussetzung für Garantieansprüche. Für weitere Informationen bezüglich der Garantieansprüche und der Durchführung des "Wartungsprogramms" siehe das "Garantieheft".

ANMERKUNG

BEI SPORTLICHER FAHRWEISE ODER WENN DAS FAHRZEUG AUF NASSEN UND STAUBIGEN STRASSEN BZW. AUF UNEBENEM GELÄNDE BENUTZT WIRD, MÜSSEN DIE INSPEKTIONS- UND WARTUNGSARBEITEN DOPPELT SO HÄUFIG VORGENOMMEN WERDEN.

TABELLE WARTUNGSPROGRAMM

km x 1.000	1,5	10	20	30	40	50	60	70	80
Befestigungsbolzen Flansche Auspuffrohre	I		I		I		I		I
Zündkerzen*****		R	R	R	R	R	R	R	R
Gemischbildung im Leerlauf (CO)		I	I	I	I	I	I	I	I
Drosselkörper			C		C		C		C

km x 1.000	1,5	10	20	30	40	50	60	70	80
Bowdenzüge und Bedienelemente	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Lichtmaschinenriemen			A		A	R	A		A
Lenklager und Lenkspiel	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Radlager		I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsscheiben	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Luftfilter		I	R	I	R	I	R	I	R
Motorölfilter*****	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Gabel	I		I		I		I		I
Allgemeine Funktion des Fahrzeugs	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsanlagen	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Beleuchtungsanlage	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Sicherheitsschalter	I		I		I		I		I
Bremsflüssigkeit (2)	I	I	R	I	R	I	R	I	R
Kupplungsflüssigkeit (2)	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Getriebeöl	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Motoröl*****	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Gabelöl/ Gabel-Öldichtringe		R		R		R		R	
Endantriebsöl	R	R	R	R	R	R	R	R	R
Reifen Druck/Verschleiß (1)	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Leerlaufdrehzahl	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Einstellung Ventilspiel	A	A	A	A	A	A	A	A	A
Räder	I	I	I	I	I	I	I	I	I

km x 1.000	1,5	10	20	30	40	50	60	70	80
Festziehen von Schrauben/ Bolzen	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Festziehen Batterie-Polklemmen	I		I		I		I		I
Synchronisieren der Zylinder	I	I	I	I	I	I	I	I	I
Federung und Fahrzeuglage	I		I		I		I		I
Öldruckkontrolle (4)									
Entleeren Rohr zum Auslass des Öls aus dem Filtergehäuse*****		C	C	C	C	C	C	C	C
Kraftstoffleitungen (3)		I	I	I	I	I	I	I	I
Bremsleitungen (3)		I	I	I	I	I	I	I	I
Kupplungsverschleiß*****		I	I	I	I	I	I	I	I
Verschleiß der Bremsbeläge (1)	I	I	I	I	I	I	I	I	I

I: KONTROLLIEREN UND REINIGEN, EINSTELLEN SCHMIEREN ODER GEGEBENENFALLS WECHSELN

C: REINIGEN, R: WECHSELN, A: EINSTELLEN, L: SCHMIEREN

** Kontrollieren und reinigen, einstellen oder gegebenenfalls vor jeder Reise wechseln.*

*** Alle 2 Jahre oder alle 20000 km (12427 mi) wechseln.*

**** Alle 4 Jahre wechseln.*

***** Bei jedem Starten kontrollieren.*

****** Alle 5000 km bei Sporteinsatz.*

EMPFOHLENE PRODUKTE

Produkt	Beschreibung	Angaben
ENI i-RIDE PG 10W-60	Schmiermittel, formuliert mit Technologie Top Synthetic, enthält leistungsfähige Additive um den Anforderungen der 4-Takt-Motoren von Motorrädern mit hoher spezifischer Leistung zu genügen.	JASO MA, MA2 - API SG
AGIP GEAR SAE 80 W 90	Getriebeöl	API GL-4
AGIP GEAR MG/S SAE 85W-90	Getriebeöl	API GL-5
AGIP FORK 7.5W	Gabelöl	SAE 5W / SAE 20W
AGIP GREASE SM2	Fett auf Basis von Lithium mit Molybdän für Lager und andere Schmierpunkte	NLGI 2
Neutralfett oder Vaselin	BATTERIEPOLE	
AGIP BRAKE 4	Bremsflüssigkeit	Synthetische Bremsflüssigkeit SAE J 1703 - FMVSS 116 - DOT 3/4 - ISO 4925 - CUNA NC 956 DOT 4
AGIP BRAKE 5.1	Kupplungsflüssigkeit	Synthetische, nicht silikonhaltige Bremsflüssigkeit FMVSS 116 - DOT 5.1

Griso 8V-1200

Kap. 07
Sonderausstattungen

Zubehörverzeichnis

Für dieses Fahrzeug ist fahrzeugspezifisches Zubehör und Bekleidung erhältlich. Für weitere Informationen fragen Sie Ihren Händler oder besuchen Sie unsere Internetseite:

www.motoguzzi.it

INHALTSVERZEICHNIS

A
Abstellen des Motors: *36*

B
Batterie: *12*, *74*, *75*
Blinker: *83*, *84*
Bremsflüssigkeit: *73*

C
Cockpit: *19*

D
Display: *21*

G
Getriebeöl: *11*

K
Katalysator: *54*
Kontrolllampen: *10*
Kraftstoff: *8*
Kupplungsflüssigkeit: *11*, *73*

L
Lampen: *80*
Lenkerschloss: *33*
Luftfilter: *72*
Längerer Stillstand: *76*

M
Motoröl: *65*

R
Reifen: *69*
Rückspiegel: *84*

S
Sicherungen: *77*
Ständer: *13*, *56*

T
Tabelle Wartungsprogramm: *104*

W
Wartung: *63*
Wartungsprogramm: *103*, *104*

Z
Zündkerze: *71*

DER WERT DES SERVICES

Dank der ständigen technischen Produktaktualisierung und der auf die Moto Guzzi-Produkte bezogenen Ausbildungsprogramme sind ausschließlich die Techniker des Offiziellen Moto Guzzi-Werkstatt-Netzes, die über gründliche Kenntnisse dieses Fahrzeuges und über geeignete Spezialvorrichtungen verfügen, im Stande die korrekten Wartungs- und Reparaturarbeiten auszuführen.

Ferner hängt die Zuverlässigkeit des Fahrzeuges auch vom mechanischen Zustand desselben ab. Die Kontrolle vor der Fahrt, eine regelmäßige Wartung und die ausschließliche Verwendung von Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen sind wesentliche Faktoren !

Um Infos über den nächstgelegenen Offiziellen Aprilia-Vertragshändler und/oder Kundendienststelle zu erhalten, in den Gelben Seiten nachschlagen oder direkt auf der Landkarte in der Offiziellen Aprilia-Internetseite suchen:

www.motoguzzi.it

Nur bei Verwendung von Moto Guzzi-Original-Ersatzteilen, ist die Garantie gegeben, das bei der Konstruktion des Fahrzeuges konzipierte und getestete Produkt zu erhalten. Moto Guzzi-Original-Ersatzteile werden regelmäßigen Qualitätskontrollen unterzogen, um deren absolute Zuverlässigkeit und Langlebigkeit zu gewährleisten.

Wir weisen darauf hin, dass die in der vorliegenden Veröffentlichung enthaltenen Beschreibungen und Abbildungen nicht bindend sind; deshalb behält sich Moto Guzzi das Recht vor, unter Beibehaltung der Haupteigenschaften des hierin beschriebenen und abgebildeten Fahrzeuges, jederzeit Änderungen an Bauteilen, Komponenten oder Zubehör vorzunehmen, die zur Optimierung des Produktes oder aus kommerziellen bzw. konstruktiven Gründen erforderlich sind, ohne die vorliegende Veröffentlichung umgehend zu aktualisieren.

Nicht alle in dieser Veröffentlichung enthaltenen Ausführungen sind in jedem Land erhältlich. Die Verfügbarkeit der einzelnen Ausführungen muss beim offiziellen Moto Guzzi-Verkaufsnetz überprüft werden.

© Copyright 2010- Moto Guzzi. Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Reproduktion, auch nur teilweise, ist untersagt. Moto Guzzi - After sales service.

Das Markenzeichen Moto Guzzi ist Eigentum der Piaggio & C. S.p.A.